

's DORFBLATT

Igling und Holzhausen



Herausgeber Gemeinde Igling

Wichtige Termine

genauere Infos siehe letzte Seite

- 01.09. Feierabend-Radtour
- 02.09. Nacht der Feuerwehr HH
- 13.09. Ausflug Seniorenclub
- 16.09. Wiesn-Fahrt Schützen
- 23.09. Weinfest SV Igling
- 23.09. Tagesausflug Reservisten
- 01.10. Fam.Gottesd.Erntedank
- 01.10. Erntedank Pfg.Igling
- 06.10. MV Frauenbund Igling
- 07.10. Krauthobelfest RW
- 07.10. Herbst-Familienflohmarkt
- 13.-15. Ausflug Iglinger Löwen
- 15.10. Kirchenkonzert HH
- 22.10. Kirchenkonzert U-Igling
- 26.10. Wallfahrt zum KZ Dachau

Amtsprechzeiten

Bürgermeister Günter Först

Rathaus Igling:

Donnerstag: 17:00 - 18:00 Uhr

Feuerwehrhaus Holzhausen:

Donnerstag: 18:15 - 19:00 Uhr

Anmeldung möglich unter:

Telefon 08248 / 96 97 0

Anschrift Gemeinde Igling:

Donnersbergstr. 1, 86859 Igling

Telefon: 08248 / 96 97 0

Homepage: www.igling.deEmail: info@igling.de**Öffnungszeiten VG-Igling:**

Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Montag: 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr

Jahrgang 19 / Ausgabe 112

Gemeindenachrichten**KITA**

Auch wenn es langsam vorangeht - aber es geht voran. Der Außenputz ist aufgebracht, das Blechdach und die Photovoltaikanlage stehen kurz vor der Fertigstellung. Als nächstes sind die Estricharbeiten, der Nahwärme- und Wasseranschluss zu erledigen. Mitte September soll die Außenfassade gestrichen werden.

Irene Krauß, die bisherige Bauleiterin vom Architekturbüro „Roter Punkt Architekten“, hat das Unternehmen verlassen und Herr Oppelt hat jetzt die Bauleitung vor Ort inne.



Die Gemeinde hat wegen dauernden Wassereintragungen im Kita-Neubau einen Sachverständigen gebeten, eventuelle mögliche Spätschäden, die durch das Wasser im Gebäude entstehen könnten, aufzuzeigen und zu dokumentieren.

So wollen wir uns für spätere Scha-

densereignisse absichern.

Da die Kinderkrippe nicht rechtzeitig zum September 2023 fertig wird, haben wir, auch nach Rücksprache bei der Jugend von Igling, an das Landratsamt Landsberg am Lech einen Antrag gestellt, dass wir den bisherigen Jugendraum als Kindergartengruppenraum für die Froschgruppe nutzen dürfen.

Der frei werdende Gruppenraum der Froschgruppe im Erdgeschoß wird dann für die dritte Kinderkrippengruppe verwendet.

Frau Geirhos von der Fachaufsicht des Landratsamt Landsberg am Lech hat uns vorab signalisiert, diese vorübergehende Raumnutzung zu befürworten.

Diese Zusage erhielten wir auch vom Jugendamt, das wegen der langjährigen Förderung noch für die Jugendräume zuständig ist.

Die Verantwortlichen der Kindertagesstätte haben bereits notwendige Einrichtungsgegenstände für die dritte Krippengruppe besorgt, immer mit dem Gedanken, diese auch im Krippenneubau wieder verwenden zu können.

Ausbau Feld- und Radweg entlang A96

Wenn Sie dieses Dorfblatt lesen, ist der Feld- und Waldweg entlang der A 96 vermutlich bereits asphaltiert. Der Bauzeitenplan sah vor, diesen Weg am 30./31. August fertigzustellen, dass die land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeuge ihn wieder nutzen können und so auch für die Radfahrer wieder ein Stück verbesserte Wegführung in unserer Gemeinde vorhanden ist.

Wir danken den Familien Thien und



Hiller, Regens Wagner Holzhausen und Graf von Maldeghem für das Verständnis und die Bereitschaft, gemeinsam Möglichkeiten zu finden, um den Weg längerfristig zu ertüchtigen.

zu finden, um den Weg längerfristig zu ertüchtigen.

Email-Adresse für Ihre Beiträge: dorfblatt@igling.de

Wir suchen weiter nach einem/r Nachfolger/Nachfolgerin für Otto und Anna Brugmoser. Leider hat sich noch niemand gemeldet.

Unser Aufruf im letzten Dorfblatt, dass sich jemand melden möge, der gerne seine Arbeitskraft in den Dienst der Gemeinde stellen will, fand bisher kein Gehör. Die beiden Friedhöfe bei der Kirche in Unterigling, der Umgriff um den ehemaligen Pfarrhof Unterigling, das Kriegerdenkmal Unterigling sind die Versorgungsgebiete wofür wir Sie suchen und natürlich dafür auch bezahlen. Bitte melden Sie sich, wir brauchen Sie!

Auch der Schulverband Igling/Hurlach sucht weiterhin

Es wäre schön wenn es uns bis zum Schuljahresanfang doch noch gelingt, Betreuungspersonal für die geplante Außenstelle der OGTS in Hurlach zu finden.

Sollten wir niemand finden, bleibt es bei der bereits erfolgten Absage für einige Schulkinder aus Igling und Hurlach, die wir in die OGTS nicht aufnehmen können. Wir alle im Schulverband bedauern diese für uns schwierige Entscheidung, denn wir hofften auf eine gute Lösung bis zum Ferienbeginn. Aber unsere Hoffnung lebt weiter, dass wir nach der erneuten Ausschreibung der Stelle in der Presse und in den sozialen Medien doch noch jemand finden, um vielleicht etwas später noch weitere Schulkinder betreuen zu können. Haben Sie Zeit und Freude an dieser Arbeit - dann melden Sie sich!

An der Via Claudia / Nassenwang

Staub und Dreck, bucklige Straßen kaum zu befahren - endlich ist es vorbei und die Straßen sind asphaltiert. Einige Restarbeiten in den Randbereichen sind noch zu erledigen. Wir hatten auch die Erneuerung des gepflasterten Einfahrbereiches in den Nassenwang in Auftrag gegeben.



Als ich jedoch beim ersten Regen nach der Erneuerung die Pflasterarbeiten begutachtete, war ich von der Arbeitsleistung sehr enttäuscht. Das Wasser stand mitten im Einfahrbereich. Zusammen mit dem Planer haben wir am nächsten Tag die Bauleistung festgestellt und gefordert, die Einfahrt noch einmal neu zu pflastern. Leider müssen wir dafür erneut diese Einfahrt kurzzeitig sperren. Jedoch wollen wir sicher alle an dieser Stelle eine funktionierende Straßenentwässerung.

Breitbandausbau

Nach dem Urlaub der Firma Fackler geht es seit 28.08. mit den Bauarbeiten in der Siedlung weiter: Alemannenstraße, Bajuwarenstraße, Karlsbader Straße, Römerstraße. Ein Teil des Breitbandausbaues im nörd-

lichen Teil von Unterigling wird von der Firma Katzameier mit erledigt, die auch die Nahwärmeleitungen der Firma Biogas Höfler verlegt. Die dabei schon länger schwer zu passierenden Gehwege bitten wir zu entschuldigen, bedingt ist dies vielleicht auch jetzt durch die Urlaubszeit. Wir sind im ständigen Austausch mit den Baufirmen, um die Beeinträchtigungen möglichst kurz halten zu können.

Bahnhofstraße

Nach dem Urlaub der Firma Strommer wurde am 28.08. die Bautätigkeit in der Bahnhofstraße wieder aufgenommen und es werden die Anschlüsse der Wasserleitung in das Grundstück verlegt. Diese Verlegung in das Grundstück ist satzungsgemäß möglich und notwendig, bis ca. ein Meter hinter die Grundstücksgrenze.

Eventuell für die Trinkwasserversorgung noch vorhandene Eisenrohre sind nicht mehr zulässig und werden von der Gemeinde erneuert, bis zur Übergabestelle (Halterung für die Wasseruhr), die meist im Gebäude verbaut ist. Die Anlieger sind voll des Lobes für die Mitarbeiter der Firma Strommer für deren korrekte und zügige Arbeit in der Bahnhofstraße. Auch mit der äußeren Bahnhofstraße wurde bereits begonnen, denn auch dieser Straßenabschnitt soll eine neue Asphaltdecke erhalten.

Nach Aussage der Firma Strommer werden wir Anfang Oktober mit den Asphaltarbeiten rechnen können. Danach sind noch die Arbeiten für die Straßenbankette und die Seitenbereiche in der Bahnhofstraße zu erledigen.

**Texte und Fotos auf den Seiten 1-4:
Bürgermeister Günter Först**

Ausbau Iglinger Weg

Ein Teil unserer Vereinbarungen mit dem Wasserwirtschaftsamt Donauwörth zum Bau des Regenrückhaltebeckens war u.a., dass der Iglinger Weg erneuert wird.

Ab 04. September 2023 ist es jetzt soweit. Die Straße wird auf fünf Meter ausgebaut und mit Bankett rechts



und links versehen.

Die Gemeinde hat auch die Straße Richtung Großkitzighofen über die Eselsbergbrücke zur Erneuerung ausgeschrieben. Diese beiden Straßen werden jetzt gleichzeitig erneuert, sodass Sie als Nutzer der Straßen nur einmal die Straßensperre in Kauf nehmen müssen. Die Grundstücksanlieger wurden auf die Baumaßnahmen an den beiden Straßen hingewiesen. Da beide Straßen etwas höher werden als die bestehenden Straßen, werden teilweise Angleichungen zu den Grundstücken notwendig werden. Wir alle sind bestrebt zusammen eventuelle Problemfälle zu lösen.

Im Zuge des Neubaus der beiden Straßen soll auch die Kreuzung Iglinger Weg/ Straße nach Großkitzighofen etwas verändert werden, damit der Kreuzungsbereich durch einen Straßenverschwenk etwas verkehrssicherer wird.

Rückschnitt Pflanzen

Ich bitte noch einmal um den rechtzeitigen Rückschnitt an überhängenden Pflanzen und Sträuchern bei Gehwegen, Radwegen und Straßen im Gemeindebereich. Ich danke gleichzeitig denen, die diese Arbeit schon erledigt haben und so zur Verkehrssicherheit auf unseren Straßen, Geh- und Radwegen beitragen.

Dieser Wunsch gilt auch weiterhin für die Regenrinnen an den Straßen, die jeder Grundeigentümer frei von Bewuchs halten muss.

Wie im Bild zu sehen kann hier bei Regen die Straßenentwässerung nicht funktionieren.



nisch, der seit Jahrzehnten die Pflege der Gedenkstätte übernommen hat. Wir danken ihm für seinen unermüd-



lichen Einsatz und freuen uns, wenn durch sein ehrenamtliches Engagement die Erinnerung an die Verstorbenen weiterlebt.

Ehrenamt

Unser Dank geht an Martina Ziegler und Claudia Lorenzer vom Gartenbauverein Igling, die wieder das Beet vor dem Verwaltungsgebäude von Unkraut und Unrat befreit haben.

Der Bürgermeister war in den letzten Wochen wieder unterwegs, um allen Jubilaren herzlich zu gratulieren....

Aus Datenschutzgründen werden diese nur in der Druckausgabe benannt.

Er wünschte im Namen der Gemeinde allen gute Gesundheit und überbrachte ein kleines Geschenk.

Die Gedenkstätte an der Hauptstraße in Holzhausen, Ortseingang von Norden

Auf dem ehemaligen Notfriedhof von Holzhausen wurde 1992 eine Gedenkstätte für die verstorbenen Vertriebenen des zweiten Weltkrieges errichtet. An dieser Stelle gilt mein und unser aller Dank Hartwig Be-



Bauhofmitarbeiter gesucht

Nachdem unser Bauhofmitarbeiter zum Jahresende gekündigt hat, sucht die Gemeinde Igling für den Bauhof einen neuen Mitarbeiter.

Die Stellenanzeige ist auf unserer Homepage nachzulesen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung zur Verstärkung unseres Bauhofteams.

Danke für eure Beteiligung beim Stadtradeln 2023

Liebe Stadt-Radler/-innen,

wir freuen uns sehr und bedanken uns ganz herzlich, dass ihr euch vom 18.06. bis 08.07. beim 10. Stadtradeln beteiligt habt und über die verschiedenen Gruppen für unsere Gemeinde 53.811 Kilometer geradelt seid. Mit dieser großartigen Kilometerzahl hat die Gemeinde Igling unter den 31 Landkreisteams den 4. Platz erreicht. Folgende Gruppierungen haben zu diesem stattlichen Ergebnis beigetragen:

	Kilometer
Radfahrerverein „Wanderer“ Igling	22.383
Regens Wagner Holzhausen	9.867
Freizeitverein Holzhausen	6.003
Sportverein Igling	5.010
Kita Igling	4.555
Reservistenkameradschaft Igling	4.461
Gemeinderat Igling	1.532

Danke für dieses Engagement und das tolle Ergebnis sagen Andrea Wetzl (Stadtradel-Kapitänin) und Bürgermeister Först.

Holzangebot

Der nächste Winter kommt bestimmt. Aufgrund der gestiegenen Energiekosten will die Gemeinde Igling Brennholz etwas günstiger anbieten. Sie können sich darum bewerben bis 22.09.2023.

Antragsberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger aus unserer Gemeinde, ohne eigenen Waldbesitz.

Wir geben Fichte (40€) und/oder Hartholz (65€) mit 2m bzw. 3m Länge ab. Bitte geben Sie Ihre Wunschmenge an.

Je nach Eingang der Anmeldungen werden wir Ihnen die Menge an verfügbarem Holz und die Abholstelle mitteilen. Anmeldung unter Mail:

buergermeister@igling.de



Vier benachbarte Gemeinden aus drei Landkreisen haben sich bei der Mitfahrplattform registriert – Nun kommt es auf die Vereine an

Langerringens Bürgermeister Marcus Knoll hat als Vorsitzender der „ILE (Integrierte Ländliche Entwicklung) zwischen Lech und Wertach“ zu einer Informationsveranstaltung ins Langerringer Gemeindezentrum eingeladen. Grund war die Einführung der im Allgäu bereits florierenden Mitfahrplattform „fahrmob.eco“ in den ILE-Mitgliedsgemeinden Hurlach, Igling, Lamerdingen und Langerringen.

Vertreten waren nicht nur die Bürgermeister der betreffenden Gemeinden, sondern auch zahlreiche Vereinsvertreter und Gemeinderäte sowie die Mobilitätsmanagerin des Landkreises Augsburg, Mareike Stegmair und die stellvertretende Klimaschutzmanagerin des Landkreises Landsberg, Tanja Weigl. Denn die Einführung des neuen Mobilitätsangebots findet auch dort Interesse.

Der Gründer der Mitfahrplattform „fahrmob.eco“, Helmut Scharpf aus Ottobeuren, freute sich, dass der Gemeindesaal mit über 80 Interessierten voll besetzt war. Er erklärte die Anfänge seines Modells in Ottobeuren im Jahr 2019, welches inzwischen in 22 Gemeinden im Allgäu aktiv praktiziert wird.

Ab sofort gehören auch die vier ILE-Gemeinden dazu. Nun kommt es darauf an, dass „fahrmob.eco“ auch genutzt wird, indem Fahrten zum Mitfahren angeboten, aber auch die Gelegenheiten zum Mitfahren genutzt werden. Dabei setzen Helmut Scharpf sowie die Bürgermeister und Gemeinderäte auf die Mitwirkung der örtlichen Vereine.

„Die Vereine sind Verbündete, Türöffner und Multiplikatoren für die Vernetzung in der ländlichen Region und für Verlässlichkeit und Vertrauen zwischen Anbietern von Fahrten und Mitfahrern, das unterscheidet fahrmob.eco von anderen Mitfahrzentralen“, sagte Scharpf.

Was kann „fahrmob.eco“?



Das Prinzip ist einfach

- durch Verknüpfung von Menschen, die zur gleichen Zeit das gleiche Ziel haben, kann die Anzahl der Autos reduziert und damit die Verkehrsdichte und die Luftverschmutzung verringert werden. Und das kann zur täglichen Fahrt zum Arbeitsplatz, zu Veranstaltungen und allen anderen Anlässen genutzt werden. So will „fahrmob“ einen Beitrag zur Verkehrswende und zum Klimaschutz leisten.

Was können die Vereine tun?

Der erste Schritt ist die **kostenlose Registrierung** auf der Plattform „fahrmob.eco“ über das Anmeldeformular. Dann wird der Verein auf der Webseite eingetragen und Nutzer können für diesen Verein fahren. Jeder teilnehmende Verein benötigt einen Verkehrsbotschafter. Das kann ein Vertreter aus dem Vorstand oder irgendein anderes engagiertes Mitglied sein. Der Verkehrsbotschafter soll dann alle Vereinsmitglieder kontaktieren, um sie zur Teilnahme bei „fahrmob.eco“ zu motivieren. Anbieter von Fahrten registrieren sich über einen Verein ihrer Wahl, sie müssen dazu kein Vereinsmitglied sein.

Die Plattform „fahrmob.eco“ verknüpft Angebote und Mitfahrtsuche miteinander und der Verein erhält eine Mitteilung, wie viele Kilometer für ihn gefahren wurden. Die Fahrer können ihre Einnahmen am Jahresende freiwillig dem Verein spenden, eine Verpflichtung dafür gibt es aber nicht.

Was kostet eine Fahrt?

Pro angefangene zehn Kilometer Fahrtstrecke bezahlt der Mitfahrende nur einen Euro. Wegen dieser geringfügigen Einnahmen haben die Fahrer keine Probleme mit dem Finanzamt oder der Versicherung. Die Vereine können über die Spenden frei verfügen und in Langerringen verdoppelt die Gemeinde die „eingefahrenen“ Spenden und fördert dadurch nicht nur die Vereinsarbeit im Allgemeinen, sondern auch das Mobilitätsangebot „fahrmob.eco“. Zwischen Kommune und Vereinen wird ein Zukunftshelfer der Gemeinde benannt, der den Kontakt zu den Verkehrsbotschaftern hält und Vereine zur Teilnahme ermutigen soll.

Ein wesentliches Element der Mitfahrplattform „fahrmob“ ist der Fahrplan, auf dem schon jetzt Fahrgesuche und Angebote eingesehen werden können. Der Fahrplan zeigt auch Verbindungen zum öffentlichen Nahverkehr und besetzte Mitfahrbänke über einen QR-Code an.

Das Projekt werde auch vom Landkreis Augsburg unterstützt, sagte die Mobilitätsmanagerin Mareike Stegmair. Es könne einen Mehrwert für die Region darstellen und ausgebaut werden, wenn es zunächst in den ILE-Gemeinden als Vorreiter gut angenommen wird.

Hieronymus Schneider
ILE zwischen Lech und Wertach 2023

Die wichtigsten Gartenarbeiten im September

Bereits im September drohen kalte Nächte! Daher Vlies und Folie bereithalten. Empfindliche Kübelpflanzen (z. B. Hibiskus, Bananen) vor kalten Nächten einräumen. Bäume, Sträucher und Kübelpflanzen nicht mehr triebig düngen!

Gute Pflanzzeit für immergrüne Gehölze.

Auch Stauden (v. a. frühjahrsblühende) lassen sich pflanzen.

Narzissen, Tulpen, Krokus, Schneeglöckchen u. a. frühjahrsblühende Blumenzwiebeln setzen.

Rasen oder Blumenwiese lassen sich ansäen.

Zweijährige Blumen können nach der Vorkultur ins Freie.

Robuste mehrjährige Kräuter kann man jetzt pflanzen oder teilen.

Letzte Freilandsaaten mit Spinat, Feldsalat, Rukola, Radieschen, Asia-Salaten, Winterportulak.

Wenn Sie bei Tomaten die obersten Blütentrauben entfernen, reifen die bereits angesetzten Früchte sicherer aus.

Möglichst Anfang des Monats Gründünger auf abgeräumte Beete säen, z. B. Senf, Phazelia.

Kernobst zur Ernte bis zur individuellen Genussreife am Baum belassen. Fallobst entfernen.

Tafeltrauben nochmals ausgeizen, damit sie zur Reifung ausreichend Licht bekommen.

100-jähriger Kalender

1. - 13. warm und schön

14. - 20. herbstlich kühl mit Regen

21. - 26. schön

27. - 30. trübe und zunehmend regnerisch

Die wichtigsten Gartenarbeiten im Oktober

Gartenteich vor Laubeintrag schützen und von anderen Verunreinigungen befreien. Balkon- und Kübelpflanzen entsprechend ihrer Frostverträglichkeit einräumen. Empfindliche Arten wie Engelstropfen, Hibiskus und Bougainvillea brauchen jetzt schon den Schutz frostfreier Räume.

Nach dem Laubfall ist die beste Pflanzzeit für Rosen und andere laubabwerfende Gehölze.

Ausdauernde Kräuter können noch gepflanzt oder geteilt werden.

Nur schwere Böden umgraben! Auf leichten Böden genügt das Lockern mit Grubber oder Ähnlichem.

Rhabarber-Stöcke teilen und pflanzen, dazu reichlich Kompost geben.

Tomaten vor stärkeren Nachtfrösten ernten. Gesunde Früchte reifen im Warmen noch nach.

Andere Sommergemüse mit Vlies schützen oder abernten.

Obst getrennt vom Gemüse lagern, idealerweise bei 2-5°C und hoher Luftfeuchtigkeit.

Die jetzt reif werdenden Lagersorten eher vorzeitig ernten, damit sie nicht zu weich und anfällig werden.

Erdbeerbeet ausputzen, Ausläufer entfernen.

Äpfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen lassen sich pflanzen, ab Monatsende auch wurzelnackte Ware.

100-jähriger Kalender

1. - 3. unschön und rau

4. Reif

5. - 15. wechselhaft, mitunter frostig kalt

16. sommerlich schön

17. - 23. schön

24. Frosteinbruch

25. - 26. nochmal schön und warm

27. - 31. sehr kalt

Auszug aus „Der praktische Gartenkalender 2023“, Hubertus Arndt

Weidenflechtkurs in Benno's Stadl

Auch dieses Jahr gab es wieder zwei Kurse und beide waren wieder schnell belegt! Alle Beteiligten halfen mit, die Tische und Bänke in Benno's Stadl aufzustellen.



Luzia und Marion aus der Weidenwerkstatt zeigten den interessierten Damen die Kunst des Weidenflechtens. Mit großem Eifer waren, wie jedes Jahr, alle bei der Sache und fertigten Rankkegel, Rankhilfen, Körbe, Teelichter, Sonnen und Vogelhäuser. Viel zu schnell waren diese drei Stunden vorbei und jede Teilnehmerin war stolz auf ihr Werkstück. Danach haben alle wieder angepackt und Benno's Stadl aufgeräumt. Januar 2024 werden voraussichtlich die neuen Termine für diese Kurse auf unserer Homepage bekanntgegeben!

Text: Hubertus Arndt

Foto: Claudia Lorenzer

Zwiebelmajestäten

Ab Monatsmitte beginnt die Pflanzzeit für Zwiebelblumen. Nicht nur für die klassischen Frühlingsblüher, auch für solch majestätische Insektenmagnete wie Zierlauch (Allium) oder Steppenkerze (Eremurus).

Zierlauch sitzt mit prächtigen Blü-



tenkugeln wie große Stecknadeln im Beet. Die Arten und Sorten erlauben ein schönes Spiel mit verschiedenen Größen und Farben von Weiß über Violett bis Zartrosa. Zierlauch stellt keine großen Ansprüche an den Standort, aber pflanzen Sie ihn am besten zwischen Gräser und Stau-

den. Die verdecken sein Laub, das schon vor der Blüte gelb wird. Das ist bei Steppenkerzen ähnlich. Doch die benötigen unbedingt einen sonnigen Platz im Garten und einen durchlässigen, tiefgründigen Boden. Dafür stehen sie im Frühsommer als imposante Blütenkerzen im Beet, die nicht nur alle Blicke, sondern auch Insekten magisch anziehen. Achten Sie darauf, die seesternartigen Knollen maximal 15 cm tief einzupflanzen.

Text: Bayerischer Landesverband für Gartenbau und Landespflege e.V.

Foto: Pixabay

Bewässerung im Zeichen des Klimawandels

Letzte Folge:

Mulch

Eine wirkungsvolle Maßnahme, um die Verdunstung von Wasser aus dem Boden zu verringern, ist das Mulchen. Dabei wird der Boden mit einer dünnen Schicht, z. B. aus Rasenschnitt, Laub oder Ernterückständen bedeckt.



Durch diese Auflage wird das Entweichen von Wasser aus dem Boden gehemmt und die Bodenfeuchtigkeit bleibt länger erhalten. Außerdem heizt sich der Boden unter dem Mulchmaterial nicht so sehr auf, was den Antrieb der Verdunstung reduziert. Darüber hinaus bleibt unter der Mulchschicht eine offenporige, krümelige Bodenoberfläche bestehen, die das Eindringen von Niederschlägen fördert.

Hacken

Nicht umsonst lautet eine alte Gärtnerregel: „Einmal Hacken spart dreimal Gießen“. Böden bilden nämlich mit der Zeit oberflächliche Verkrustungen und feine Risse, die bis in tiefe Bodenschichten reichen können, aus. Aus diesen Rissen oder Röhren steigt das Bodenwasser bis zur Oberfläche auf, wo es schließlich durch Verdunstung für Boden und

Pflanze verloren geht. An heißen, windigen Tagen kann dieser Wasserverlust bis zu 6 l/qm betragen. Durch oberflächliches Hacken können diese unterirdischen „Wasserleitungen“ durchbrochen und die Verdunstungsverluste effektiv verringert werden. Gehackt werden sollte daher regelmäßig. Besonders wichtig ist diese Maßnahme nach Starkniederschlägen, die häufig eine oberflächliche Verschlammung und Verkrustung des Bodens hervorrufen.



Bewässerungsverfahren

Für die Wasserversorgung des Gartens kommen je nach Einsatzgebiet unterschiedliche Verteilsysteme in Frage. Ohne Frage bleiben Gießkanne und Gartenschlauch trotz des wachsenden Angebots an Bewässerungstechnik weiterhin unentbehrliche Hilfsmittel im Garten. Ihr Vorteil liegt darin, dass einzelne Stellen nach Bedarf punktgenau und individuell bewässert werden können. Allerdings kostet die Bewässerung von Hand Zeit, die oftmals knapp ist. Will man keinen Totalausfall riskieren, so ist längere Abwesenheit, wie zum Beispiel für eine Urlaubsreise, nur mit zuverlässiger „Gießvertretung“ möglich. Besonders zur Bewässerung von Rasenflächen bieten sich Regnersysteme an.



Für die Bewässerung von Gemüse-, Stauden- oder Sommerblumenbeeten sind Regnersysteme weniger geeignet, da mit der Überkopfregnung wie bereits erläutert einige Nachteile für Pflanzengesundheit und Wasseraufnahme verbunden sind. Generell fällt der Wasserverbrauch für die Beregnung vergleichsweise hoch aus. Einerseits ist durch die oberflächliche Ausbringung damit

zu rechnen, dass ein erheblicher Anteil der verabreichten Wassermenge durch Verdunstung verloren geht. Andererseits führt die mangelnde Ausbringgenauigkeit besonders auf kleinen Flächen dazu, dass neben der Zielfläche unnötigerweise auch umliegende Flächen befeuchtet werden. Außerdem können die Wassertropfen durch Wind abgelenkt werden und ihr Ziel verfehlen.

Tropfbewässerung

In den letzten Jahren lässt sich ein Trend zu sogenannten Tropfbewässerungssystemen beobachten. Bei fachgerechtem Einsatz ermöglichen diese eine äußerst effiziente und wassersparende Wasserversorgung der Pflanzen. Wie der Name schon sagt, wird das Wasser tropfenförmig abgegeben. Die Bewässerung erfolgt bodennah, sodass die Pflanzen oberflächlich nicht befeuchtet werden und kaum Feuchtigkeitsverluste durch Verdunstung zu befürchten sind.



Da das Wasser langsam und stetig auf den Boden tropft, besteht keine Gefahr, dass es durch oberflächlichen Abfluss verloren gehen könnte.

Text: Bayerischer Landesverband für Gartenbau und Landespflege e.V.

Fotos: Pixabay

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.gartenfreunde-igling.net

Oder mit dem Smartphone den QR Code scannen:



SCAN MICH

Hurra, Hurra, die GS Igling wurd´ 50 Jahr

Eigentlich ist sie ja schon ein Jahr älter, unsere Grundschule in Igling. Gefeierte wurde der runde Geburtstag aber erst in diesem Jahr. Als kleines Schulhaus angefangen, erfolgte in den 90er Jahren die Erweiterung durch den Queranbau und ein Teil des ersten Stockes. Es folgten einige Jahre später der Ausbau des Radfahrübungsplatzes, die Schaffung der Parkplätze und die Erweiterung der Mittagsbetreuung zur Offenen Ganztagschule mit einem weiteren



Anbau. Inzwischen ist die Schülerschar auf über 200 angestiegen und die Lehrerschaft unter Schulleitung von Theo Doerfler beträgt um die 15 Lehrer_innen. Grund genug, diese Tatsache im Juni mit einem großen Schulfest gebührend zu feiern. Doch wie feiert man 50 Jahre Grundschule, wenn kein/e Schüler_in (glücklicherweise) die Schule so lange besucht hat?

Da konnten uns dann Werner Fees-Buchecker und Josefine Lang mit vielen Details und Infos an mehreren Stellwänden in der Aula gut weiterhelfen. Auch unsere frühere Schulleiterin Frau Löser beantwortete eifrig Fragen in einigen Klassen. Wie war der Unterricht zur damaligen Zeit? Wie groß waren die Klassen? Stand das Schulhaus schon immer an dieser Stelle? u.v.m wurde eifrig erfragt.



Für die Projektwoche hatte sich jede Klasse ein anderes Thema ausgewählt, um die (Grund) Schule ge-

bührend zu beglückwünschen.

Am Dienstag wurde für die ganze Schule noch das Stück „Die Schule der magischen Tiere“ nach M. Auer von den „Kammerpuppenspiele Bielefeld“ vorgespielt. Eine wundervolle Aufführung mit liebevoll gestalteten Figuren begeisterte uns alle. Zum Abschluss fand, nach einer Woche Projektarbeit, noch unser Projektfest am Freitagnachmittag in der Turnhalle statt. Dort ließen wir unsere Schule in mehreren Ansprachen und Liedern, unter Anwesenheit vieler Gäste und Schüler_innen, zum ersten Mal hochleben. Weiter ging es dann, in vielen einzelnen Aufführungen, Ausstellungen und bei Kaffee und Kuchen, in den gemütlichen Teil über.

Und mit diesen Dingen beschäftigen sich die einzelnen Klassen:

Die **Klasse 1a** feierte den Geburtstag der GS Igling mit Hilfe der Schule der magischen Tiere. Wer die zahlreichen Geschichten von der Autorin M. Auer kennt der weiß, dass jedes Schulkind aus der Klasse von Frau Cornfield ein magisches Tier erhält, das seinem Besitzerkind im täglichen (Schul)Leben beisteht, hilft und unterstützt. Auch in unserer Klasse bekam jedes Kind ein magisches Tier von mir zugeteilt.



Die saßen daraufhin täglich mit im Unterricht dabei und lernten alle mit. Doch unsere Tiere bekamen auch noch eigene Schulhäuser gebaut, mit Beleuchtung und Außenanlagen.



So werkeltten wir eine Woche, lernten über verschiedene Häuser auf der Welt, Baustoffe, Handwerksberufe rund um den Bau, Werkzeuge u.v.m. Unsere magischen Tiere halfen eifrig mit und am Ende erhielten sie - mit kräftiger Unterstützung eines

Bibers und mehrerer Erdmännchen - ein eigenes magisches Schulhaus-Dorf.

Zu Beginn der Projektwoche hat sich die **Klasse 1c** die Ausstellung aus den 70er Jahren in der Aula angeschaut, in der allerhand interessante Dinge von damals zu sehen war. Bei dem ein oder anderen Gegenstand war es gar nicht so einfach herauszufinden, wozu er diente und wie er funktionierte. Man denke nur an die Wählscheibentelefone von damals oder den Matrizendrucker – den Vorgänger des modernen Kopierers. Die Kinder der **Klasse 1c und 4b** durften während der Projektwoche Kinderspiele aus den 70er Jahren ausprobieren. Im Angebot gab es Gummistiwist, Dosenwerfen, Klatschspiele, Spiele mit Murmeln und Quartetten sowie Seilspringen. Bei der abschließenden Umfrage in der 1c stellte sich heraus: die Lieblingsspiele waren Dosenwerfen und Gummistiwist!

Gemeinsam mit unserer **Patenklasse 4b** haben wir den Pausenhof mit bunten Wollarbeiten geschmückt. Inzwischen sind wir richtig gut im „Fingerstricken“ und „Wollgeister“ wickeln geworden. Die farbenfrohen Arbeiten aus Wolle leuchten nun fröhlich auf dem Schulhof. Mithilfe unserer Paten haben wir außerdem fleißig viele Süßigkeiten-Tüten gepackt, die wir auf dem Schulfest verkauft haben. Insgesamt hat den Kindern die Woche sehr viel Spaß gemacht.



Die **Klasse 4b** führte passend zu den 70er Jahren eine Modenschau vor.

Die Kostüme waren sehr originell

und man konnte kaum erkennen, welche Schüler und Schülerinnen sich sich dahinter verstecken.



In der **Klasse 2b** bastelte jeder fleißig an seinem eigenen „Grundschule Igling – Lapbook“. Alles Mögliche fand darin Platz, die Mitschüler, die Ausflüge, die besten Freunde und Sitznachbarn, aber auch die Schulregeln und was man alles bis jetzt so gelernt hatte, sogar der erste Schultag wurde darin verewigt.



Die **Klassen G2 und 1b** erlebten eine ereignisreiche Woche in ihrer eigenen Zirkusschule. Der Montag und Donnerstag waren ganz im Zeichen von Akrobatik mit Trapezschnur, Trampolinspringen, Balancieren, Jonglieren, Pyramidenbau und vielem mehr. An zwei anderen Tagen stand das Basteln von Jonglierbällen mit Luftballons und Sand im Vordergrund. Außerdem gab es noch verschiedenste Aufgaben in einem Zirkusbüchlein zu lösen und unterschiedliche Zirkusbilder und -plakate zum Anschauen und Entwerfen. Eine Diashow von den Aktivitäten in der Turnhalle war unser krönender Abschluss am Schulfest.

Eingetaucht in die römische Welt sind die Kinder der **Klasse 3a**. Handwerkliches Geschick war beim Schnitzen von Kurzschwertern, beim Legen römischer Mosaik oder beim Flechten langer Gürtel gefragt. Die SchülerInnen lernten sich wie Römer zu kleiden und erprobten sich in der

römischen Sprache (Latein). Actionreich ging es dann am Projektfest weiter mit einem „lebendigen“ Museum. Die Kinder zeigten ihre eingeübten Kampfkünste mit ihren Kurzschwertern, schrieben wie römische Schüler mit Feder und Tinte oder auf Wachstafeln, wickelten sich in eine Toga und spielten römische Spiele. Die Besucher konnten sich u.a. auf „Knopfdruck“ über das Geschehen informieren und dem Treiben der kleinen Römer zusehen. Für Neugierige gab es auch noch die römische Nachspeise Globuli.



Nachdem es in unserer Iglinger Schule inzwischen schon richtig eng geworden ist und wir dringend mehr Räume für den Unterricht und den Offenen Ganztags benötigen, haben die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3b überlegt, welche tollen und fantasievollen Unterrichtsräume angebaut werden könnten.



Die Kinder wünschten sich Zimmer zum Experimentieren, um Tiere zu beobachten, Pflanzen anzubauen, zum Turnen und Schwimmen und sogar einen Partyraum.



Aus Schuhkartons und vielen anderen Materialien wurden die Anbauten hergestellt. Bei der Besichtigung der Bauten hat Bürgermeister Först nun hoffentlich viele gute Ideen bekommen.

Die **Klassen 4a und 2a** haben das alte und neue Schulhaus nachgebaut und ihre Aktivitäten mit Hilfe einer App auf dem Tablet festgehalten.



Die Feierstunden vergingen viel zu schnell. So manch einer kam beim Rundgang an diesem Nachmittag aufgrund der zahlreichen angebotenen tollen Geburtstagshighlights und der etwas knappen Zeit ins Schnaufen.

Unsere „gute, alte Grundschule“ steht sicher noch länger auf diesem Fleck Erde und wird sich auf ein weiteres rundes Geburtstagsfest freuen dürfen. Happy Birthday liebe GS Igling - was hätten die vielen Schülerscharen nur ohne dich gemacht?



Wie von Bürgermeister Först versprochen, gab es ein paar Wochen nach dem Schulfest für jedes Kind ein Eis zum 50-jährigen Jubiläum spendiert. Vielen Dank für diese tolle Idee, Bürgermeister Först! Ein Kind sagte am Ende: „Das war das beste Eis der Welt!“

Text: Uli Meindel, Theo Doerfler und Lehrkräfte

Fotos: Lehrkräfte

Mitgliederversammlung SV Igling 2023

Der SV Igling hat die Corona-Pandemie gut überstanden. Das aktive Vereinsleben, das abwechslungsreiche Sportangebot, steigende Mitgliederzahlen und weitere Zukunftsprojekte sind ein Indiz dafür. Das wurde bei der Mitgliederversammlung im Sportheim deutlich, bei der auch Neuwahlen auf dem Programm standen. Auch in diesem Bereich herrscht beim Sportverein Kontinuität. Der Vorstand um Vorsitzende Nicole Schleicher wurde einstimmig wiedergewählt.

In ihrem Rückblick ging Nicole Schleicher auf die Corona-Pandemie ein, die auch im Jubiläumsjahr, der SV Igling feierte 2022 sein 55-jähriges Bestehen mit etlichen kleineren Veranstaltungen, noch zu spüren waren. Dennoch, und das zeigen die wieder steigenden Mitgliederzahlen (31. Dezember 2022: 1174), ist der Sportverein weiter attraktiv. Finanziell steht der Verein auf gesunden Füßen, wie Kassenwart Franz Hutter in seinem Bericht bestätigte. Und so könne auch investiert werden. Nach einer neuen Flutlichtanlage steht nun ein weiterer Sportplatz auf der Agenda. In den Überlegungen, die auch gemeinsam mit der Gemeinde erfolgen, ist ein Kunstrasenplatz im Fokus. Denn zusätzliche Plätze sind vor allem für die Nachwuchsfußballer vonnöten. Acht Jugendmannschaften sind beim SVI am Start, betreut von 15 ehrenamtlichen Trainern, wie Jugendleiter Peter Scheck in der Mitgliederversammlung informierte. Gut besucht sind aber auch das Kinder- und Jugendturnen sowie Training und Spiele der Tischtennismannschaften. Im Aufwind befindet sich die Tennis-Abteilung, die unter Abteilungsleiter Dietmar Schneider einen kräftigen Mitgliederzuwachs verzeichnet.

Bei den Neuwahlen, die Gemeinderat Peter Heiland leitete, wurde der Vorstand von den 40 Anwesenden einstimmig wiedergewählt. Eine Veränderung gab es bei der Abteilung Fußball. Deren bisheriger Leiter (seit 2019) Andreas Schaudt wechselte als Trainer zum FC Weil und gab daher sein Amt ab. Sein Nachfolger ist Sidney Taschler. Schaudt wurde ebenso wie Ramona Manhart (Beisitzerin seit 2019) und Oliver Ganser (seit 2006 für den Jugendfußball aktiv) von Vorsitzender Nicole Schleicher offiziell verabschiedet.

Und so setzt sich der Vorstand des



(von links) Andreas Schaudt, Elisabeth Rid, Ramona Manhart und Nicole Schleicher

SV Igling für die kommenden zwei Jahre zusammen: Nicole Schleicher (Vorsitzende), Elisabeth Rid (Zweite Vorsitzende), Franz Hutter (Kassenwart), Thomas Wunder (Schriftführer), Laura Scheck (stellvertretende Schriftführerin), Sidney Taschler (Abteilungsleiter Fußball), Markus Berger und Alexander Wilbiller (beide stellvertretende Abteilungsleiter Fußball), Peter Scheck (Jugendleiter Fußball), Christian Hauber und Daniel Specht (beide stellvertretende Jugendleiter Fußball), Christian Possmann (Abteilungsleiter Tischtennis), Alexander Schuster (Jugendleiter Tischtennis), Dietmar Schneider (Abteilungsleiter Tennis), Nicola Fabig (stellvertretende Abteilungsleiterin Tennis), Andrea Harbich (Spartenleiterin Turnen Erwachsene), Carina Sing (Spartenleiterin Turnen Kinder und Jugendliche)

Text und Foto: Thomas Wunder



für alle fußballbegeisterten Kinder der Jahrgänge 2017, 2018 und 2019

am Freitag, den 15.09., von 16.30 bis 17.30 Uhr am Sportplatz in Igling

Kontakt: Daniel Specht Tel. 08248 - 8885848



Iglinger Fußball-Junioren bejubeln 2 Meisterschaften

Spielerisch souverän setzten sich unsere A-Junioren (U19) als Spielgemeinschaft mit dem SV Erpfting in der Gruppe 1 Zugschuppe durch. Vom ersten Spieltag auf Platz 1 der Tabelle stehend gewannen sie Spiel um Spiel, so dass die Meisterschaft der Mannschaft von Peter Scheck und Rainer Mühlbauer schon vor dem letzten Spieltag als Meister feststand.

U 19 [A-JUN.] ZUGSPITZE GR. 12. RUNDE

9. SPIELTAG				
GESAMT		HEIM	AUSWÄRTS	
Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	(SG) SV Igling	8	34:13	21
→ 2.	SC Böbing	8	18:16	15
→ 3.	IFG Grünbachtal	8	28:19	13
→ 4.	VfL Denklingen	8	18:18	13
→ 5.	SG an der Würm	8	16:14	11
→ 6.	(SG) SV Wessobrunn-Haid	8	19:30	10
→ 7.	SG SV 1946 Kinsau	8	12:15	10

Den anderen Weg gehen mussten die D1-Junioren (U13), die SG SV Igling/Erpfting. Nach einer Auftaktniederlage machte das Team von Trainer Christian Hauber Platz um Platz gut, um am vorletzten Spieltag mit einem 5:0 gegen den direkten Konkurrenten aus Hechendorf die Tabellenführung zu übernehmen.

U 13 [D-JUN.] ZUGSPITZE GR. 2 (2. RUNDE)

9. SPIELTAG				
GESAMT		HEIM	AUSWÄRTS	
Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	(SG) SV Igling	8	52:7	21
→ 2.	TSV Hechendorf 2	8	14:14	18
→ 3.	FT Jahn Landsberg 2	8	20:7	15
→ 4.	DKJ Schwabhausen/Lech	8	19:12	13
→ 5.	TSV Pentenried	8	19:19	12
→ 6.	(SG) Nordkreis	8	22:16	12



Unsere A-Junioren



Unsere D-Junioren

Fotos/Tabellen:
Hauber/Scheck/bfv.de



Die alte große Eiche am Geiselsberg/Altbach hat die Sturmnacht vom 11. Juli leider nicht überlebt.
Foto: Thomas Kuzmic

Kraut hobel fest

bei Regens Wagner Holzhausen

Samstag, 07. Oktober 2023
von 10 bis 18 Uhr

Krauthobelaktion (8.30 bis 15 Uhr)
in der Bioland-Gärtnerei
Hoffest auf dem Magnushof



Magnusstraße 1 · 86859 Igling-Holzhausen

 **Regens Wagner**

**Weinfest
Igling** 
am Samstag, 23.09.23
ab 19:30 Uhr

Diesmal mit dabei...
das Duo Conny & Friends

in Benno's Stadl
am Weißen Lamm

Wein aus Rheinhessen...
Rosé, Rot- und Weißwein

Zum Essen gibt's...
Brotzeitplatten, Obazda usw.

Eintritt: 3,- Euro

Einlass ab 19:00 Uhr
(Ausweiskontrolle)



DATA C
Buchführungsbüro
Martina Linder

Loibachanger 13
86859 Igling

Mobil: 0152 04958141
E-Mail: linder@datac.de

office.datac.de/linder

- lfd. Finanzbuchhaltung*
- weitere Bürodienstleistungen aller Art*
- Betriebswirtschaftliche Auswertungen*
- Unternehmensberatung*

*alle Leistungen gem. § 6 Nr. 3 und 4 StBerG, keine Rechts- und Steuerberatung

Kultur im Gewächshaus

Ende Juni fand bei Regens Wagner Holzhausen die Sommer-Edition von „Kultur im Gewächshaus“ statt. Eingeladen waren die ImproLLetten, ein Improvisationstheater aus Landsberg am Lech.



Viel zu lachen gibt es mit den ImproL-Letten aus Landsberg

Foto: Michael Vivell

Die 8-köpfige Gruppe heizte ordentlich ein, kein Auge blieb trocken und die Bauchmuskeln hatten ordentlich zu tun. Lachsalmé um Lachsalmé wehte durch das ausverkaufte Gewächshaus

Für die Besucherinnen und Besucher standen kühle Getränke und Snacks bereit, angeboten vom Hofladen-Team. Der Apfelgarten lud vor der Veranstaltung und in der Pause zum Verweilen ein. Für Kurzweil

sorgte Leon auf der Bühne im Apfelgarten mit Gitarre und Gesang.



Leon unterhält die Gäste im Apfelgarten mit Gitarre und Gesang

Foto: Michael Vivell

Sommerfest: abwechslungsreich, bunt und fröhlich

Das Sommerfest 2023 von Regens Wagner Holzhausen war ein Treffpunkt für Jung und Alt, Menschen mit und ohne Behinderung – eine Begegnungsmöglichkeit für alle. Jeder war willkommen, für jeden war etwas geboten. Die Gäste, die in Scharen zu uns kamen, fühlten es und genossen den Nachmittag in vollen Zügen. Unter ihnen auch Pfarrer Jean Kapena, MdB Michael Kießling und Bürgermeister Günter Först mit Ehefrau.



Die Musikkapelle Holzhausen umrahmt den Auftakt-Gottesdienst musikalisch / Foto: Anette Böckler

Was genau war geboten? Traumhaftes Sommerfest-Wetter. Dafür danken wir dem Himmel! Geboten war ein abwechslungsreiches Programm, das mit Altbewährtem, aber auch ganz neuen Attraktionen aufwartete.



Die Gäste fühlen sich wohl und genießen die super Atmosphäre und das leckere Essen

Foto: Anette Böckler

MIT GRÜNER ENERGIE KOSTEN SPAREN!

PHOTOVOLTAIK

STROMSPEICHER

E-MOBILITÄT

**Werden Sie unabhängig
mit SOLARENERGIE!**

- Innovativer Meisterbetrieb am Puls der Zeit
- Zuverlässige, zeitnahe Realisierung Ihres Vorhabens
- Perfekte Dienstleistung durch hochmotiviertes Team
- Einbau von Premium-Produkten
- Maßgeschneiderte Lösungen für höchste Effizienz
- Kein Einsatz von Subunternehmern

**Machen Sie sich unabhängig von steigenden
Energiekosten: Tel. 08191 3314460**



GmbH

86916 Kaufering

info@energietechnik-hubert.de

Facebook Instagram @energietechnik-hubert.de

www.energietechnik-hubert.de

Unser Festgelände erstreckte sich heuer erstmals bis zum Sportplatz der Schule, dank dieser Weiträumigkeit verliefen sich die Menschenmassen gut. Was noch? Beste Unterhaltung dank Live-Musik mit der Musikkapelle Holzhausen und der Cover-Band „ohneBernd“. Nicht zu vergessen: ein großes Angebot an Brotzeiten und warmen Mahlzeiten, Kaffee und Kuchen, Getränken und Eis.



Bürgermeister Först probiert sein Glück bei der Tombola – hinter ihm unterhalten sich Gesamtleiter Matthias Albrecht (rechts), Monika Drasch und MdB Michael Kießling

Foto: Anette Böckler

Gern sagen wir von Regens Wagner Holzhausen noch einmal auch hier im Dorfblatt ein sehr herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben: an unsere Mitarbeiterschaft und viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer; an alle, die für gute Unterhaltung gesorgt haben; und schließlich an Sie, die Sie mit uns gefeiert haben – denn was wäre ein Fest ohne Gäste!

Verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geehrt

Bei Regens Wagner Holzhausen konnten im Juli 36 Mitarbeitende geehrt werden, die im ersten Halbjahr ein rundes oder halbrundes Dienstjubiläum begingen – von 10 bis 40 Jahren.



Ein Teil der Jubilare mit Gesamtleiter Matthias Albrecht (1. von links) und der stellvertretenden Gesamtleiterin Simone Carl (1. von rechts).

Foto: Claudia Geppert-Johnle

Wir sind stolz auf insgesamt 700 Regens-Wagner-Jahre!“, freute sich Gesamtleiter Matthias Albrecht bei einer Feierstunde in der Cafeteria und dankte allen herzlich für ihr Engagement: „Sie bilden das Rückgrat unseres Hauses und erhalten die Unternehmenskultur aufrecht.“ Nachdem er den Anwesenden persönlich mit Urkunden gratuliert hatte, genossen die Geehrten einen vergnüglichen Nachmittag bei Canapés, Kaffee und Kuchen und netter Unterhaltung.

hat von allen Gruppen der Gemeinde Igling den zweiten Platz belegt, was die Anzahl der zurückgelegten Kilometer anbetrifft. Bei der durchschnittlich pro Kopf erradelten Strecke liegt das Regens-Wagner-Team mit 352 Kilometern sogar auf Platz 1!

Die Leitung freut sich über diesen starken Einsatz. Die insgesamt 9867 Fahrrad-Kilometer haben der Umwelt 1480 Kilogramm Kohlendioxid erspart.

Als Ansporn wird jedes Jahr ein Genusskorb mit Bio-Lebensmitteln aus dem Hofladen Holzhausen an die Mitarbeiterin oder den Mitarbeiter überreicht, der die meisten Kilometer gefahren ist. Hier haben sich heuer zwei Frauen ein regelrechtes Kopf-an-Kopf-Rennen geliefert.

Gewonnen hat Madeleine Jugl, dicht gefolgt von Angelika Lattka (1275 bzw. 1229 km). Und auch die Drittplatzierte hat die „Schallgrenze“ von 1000 überschritten: Antje Mohr (1079 km).



Madeleine Jugl hat beim Stadtradeln mehr Kilometer auf dem Rad zurückgelegt als alle anderen im Team von Regens Wagner Holzhausen – herzlichen Glückwunsch!

Foto: Karin Meixner

Stadtradeln

Einmal mehr stolz auf sein Mitarbeiter-Team ist Regens Wagner Holzhausen im Zusammenhang mit dem Stadtradeln: Unser 28-köpfiges Team

Veranstaltungshinweise

Wir laden Sie sehr herzlich ein zu unserem Krauthobelfest am Samstag, 7. Oktober 2023. Beachten Sie bitte den geänderten Wochentag und die geänderten Uhrzeiten:

Die Krauthobelaktion findet von 8.30 bis 15 Uhr in unserer Bioland-Gärtnerei statt und ist wie immer verbunden mit dem Verkauf von Lagergemüse.

Auf dem Magnushof feiern wir mit Ihnen von 10 bis 18 Uhr ein gemütliches und unterhaltsames Hoffest für Groß und Klein.

Am Wochenende zuvor (Donnerstag, 28. und Freitag, 29. September) präsentieren wir uns bei der diesjährigen Ausbildungsmesse Landsberg auf dem Areal des Sportzentrums Kaufering. Wir stellen dort unsere Ausbildungsberufe, Praktikummöglichkeiten und Freiwilligendienste vor. Nähere Infos sind zu gebener Zeit auf unserer Website zu finden.

Für die Beiträge von Regens Wagner Holzhausen: Matthias Albrecht, Gesamtleiter



Zäune, Hochbeete, Terrassendielen

- ▶ aus Lärche, Eiche, Fichte
- ▶ gewachsen in unserer Region

Wir beraten Sie gerne.



HOLZ ROLLMÜHLE
Holz Rollmühle GmbH & Co. KG 86859 Igling

Tel. 08248-246 Fax 08248-901101
www.holz-rollmuehle.de

Theaterfahrt nach Altusried

Am 29.07.2023 organisierte der Theaterverein wieder eine Fahrt nach Altusried zur Freilichtbühne. Zur Auf- führung kam „Ronja, Räubertochter“.

Obwohl der Himmel voller Regen- wolken hing, wurde die Aufführung durch keinen Regenschauer unter- brochen, sondern war ein voller Er- folg.

Das Märchen von Astrid Lindgren, wurde von Christian Schönfelder wunderbar in die Freilichtbühne inte- griert. Von der Geburt Ronjas in der Gewitternacht, wo die Mattis-Burg durch einen Donnerknall in 2 Teile brach, bis zur Vereinigung der beiden verfeindeten Räuberclans.

Es war faszinierend mit anzusehen, wie die Wilddruden, Graugnommen und Rumpelwichten Leben auf die Bühne brachten. Der riesige Wasser- fall und die freilaufenden Pferde sind nur auf einer so großen Freilichtbüh- ne möglich.



Es war nicht nur eine spannende Abenteuer- geschichte für Kinder, son- dern viel mehr. Nämlich ein Vater- Tochter-Drama, eine Geschichte für Menschen in der Pubertät, eine Ge- schichte von Romeo und Julia als Kinder zweier verfeindeter Clans, ein Fantasy-Roman und eine Geschichte über die Sehnsucht nach der Natur.

Herzlichen Dank an Andrea Wetzl für die tolle Organisation der Theater- fahrt. Wie immer hat alles wunderbar geklappt.

Bis zum nächsten Mal im neuen Jahr, dann geht es wieder ins „Deut- sche Theater“ zum Musical Westside Story. Informationen dazu gibt es im nächsten Dorfblatt.

Text: Christine Schäffler
Foto: Andrea Rid

Leistungsprüfung der Feuerwehr Igling

Am 7.Juli 2023 stellten sich zwei Gruppen aus unserer Feuerwehr der Leistungsprüfung Löschaufbau. Unter den wachsamen Augen der Schiedsrichter aus der Kreisbrandin- spektion konnten die Aufgaben er- folgreich bewältigt werden.

Wir begannen am 26.6. mit dem Üben, zuerst wurde der richtige Stellplatz für unser Feuerwehrauto festgelegt, danach wurden die ein- zelnen Positionen festgelegt. Neben einem Gruppenführer und einem Ma- schinisten benötigt man einen Mel- der, Angriffstrupp, Wassertrupp und Schlauchtrupp. Somit besteht eine Gruppe aus neun Feuerwehrfrauen und -männern.



Am Anfang noch etwas schleppend, wurde der Aufbau immer schneller und routinierter erledigt. Nachdem bei den ersten Übungsabenden der Fokus auf dem Löschaufbau lag, kam in der zweiten Woche das Sauglei- tungskuppeln hinzu. Außerdem wid- meten wir uns unseren Knoten und Zusatzaufgaben. Denn mit jeder Stu-

fe kommen noch Aufgaben dazu, z. B. Gerätekunde im Fahrzeug oder Erkennen von Gefahrenkennzeichen.



Am Freitag wurde dann die Prüfung durch die Schiedsrichter Sießmeier B., Mayr F. und Glatz M. erfolgreich abgenommen. Alle Teilnehmer konn- ten ihre Abzeichen (Gold Blau, Gold Grün, Gold, Silber, Bronze) entge- gen nehmen. Besonders stolz waren unsere Jüngsten, die zum ersten Mal bei einer Leistungsprüfung teilnah- men.

Wir danken den Anwohnern am Feuerwehrhaus für ihr Verständnis. Text und Fotos: Andreas Schleicher, 1. Kommandant Feuerwehr Igling



Foto: Geli Batzik



Die Zukunft kann keiner vorhersehen, aber jeder kann sie wagen.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir finden, die Welt braucht mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die den Mut haben, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen, Anpacker und Frühaufsteher, die Familien oder Start-Ups gründen, Hausbauer, Pflanzensieder – gemeinsam schauen wir nach vorn und sagen: Morgen kann kommen, Wir machen den Weg frei.

Waaler Passion 2023

Als ältester Passionsspielort in Bayrisch-Schwaben feiert die Passionsspielgemeinschaft Waal in diesem Jahr ihr 400-jähriges Jubiläum.



Bergpredigt / Foto: Saskia Pavek

Knapp 220 Kinder, Frauen und Männer sowie 1 Esel bringen in insgesamt 20 Aufführungen von Mai bis Oktober glaubwürdig und authentisch eine neue, zeitgemäße Passion auf die Bühne (Regie: Manfred Dempf), musikalisch stimmungsvoll untermalt von stark besetztem Chor und Orchester mit Werken aus 400 Jahren Musikgeschichte (Musikalischer Leiter: Dietmar Ledel).

Eine Passion, die unter die Haut geht.



Einzug in Jerusalem
Foto: Saskia Pavek

Die Aufführungen (Termine: 16.09., 17.09., 23.09., 24.09., 30.09., 01.10., 07.10. und 08.10.) beginnen samstags jeweils um 18.00 Uhr, sonntags jeweils um 13.30 Uhr und dauern mit Pause dreieinhalb Stunden. Cool ist, dass für Besucher unter 30 Jahren die Tickets nur die Hälfte kosten.

Informationen und Tickets auf www.passion-waal.de, per E-Mail an info@passion-waal.de, telefonisch unter **08246/969 001** oder persönlich in der Geschäftsstelle

der Passionsspielgemeinschaft in **Waal, Theaterstr. 7** (Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils 09:30 – 12:30 Uhr).

Text: Michael Daigeler

ZURICH

Es gibt viele gute Gründe für nachhaltige Vorsorge. Aber eigentlich reicht einer, oder?

Welcher? Vermaten wir Ihnen.

Für jede abgeschlossene Versicherung mit nachhaltigen Fonds pflanzen wir in Zürich Ferkel einen Baum für Sie.

Robert Finck
Lalobachinger 10
86859 Igling
Telefon 08248 9010072



- **Getränkemarkt**
- **Getränkeliieferdienst**
- Party-/Eventservice
- Automaten-service
- Postservice
- Kühlanhänger
- Gekühltes Fassbier
- Durchlaufkühlung
- Biertischgarnituren
- Geschirrverleih
- Lebensmittel
- Produkte d. tägl. Bedarfs
- Kaffee zum Mitnehmen
- und vieles mehr

Inh. Klaus Wölfle

📍 Oberliginger Straße 6
86859 Igling

☎ Tel. 08248 88 84 991
Fax 08248 88 84 992

✉ info@getraenke-ruckzuck.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo-Fr 8:00-13:00
Mo, Di, Do, Fr 14:00-18:00
Sa. 8:00-13:00
(Mi. Nachmittag geschlossen)

www.getraenke-ruckzuck.de



Sie geben jeden Tag 100 Prozent für Ihren Betrieb.

Und wir bieten Ihnen die richtige Absicherung für Betrieb, Mitarbeiter und Sie selbst. **Lassen Sie sich jetzt beraten!**



Ihr starker Partner vor Ort
A96 Versicherungsdienst
Generalagentur Wagner

Telefon 08241 9949803
info@swagner.vkb.de
www.swagner.vkb.de

Fahrt nach Altstadt und Pfronten

Was gibt es denn in Altstadt besonderes zu sehen, werden sich einige fragen. Na ja, da gibt es eine im Jahre 1965 ernannte Basilika mit einem Baustil der im Pfaffenwinkel sonst nicht zu finden ist.



Pfarrer Huber unter dem Großen Gott von Altstadt

Außerdem gibt es da noch einen alten Bekannten, unseren ehemaligen Pfarrer Johannes Huber.

Pfarrer Huber hieß uns, die Senioren seiner ehemaligen Kirchengemeinde, in der Basilika St. Michael herzlich willkommen. Er legte dann sogleich los mit der Führung in einer der bedeutendsten romanischen Bauten Altbayerns.

Der spätromanische Tuffsteinbau ist nahezu vollständig in seiner hochmittelalterlichen Gestalt erhalten oder wiederhergestellt. Die Basilika ist der einzige durchgewölbte Sakralbau der Spätromanik in Bayern. Das bekannteste und bedeutendste Kunstwerk

der Basilika ist der "Große Gott von Altstadt".

Ein Kleinod ist der Taufstein, der aus der Entstehungszeit der Kirche stammt und zu den bedeutendsten romanischen Arbeiten in ganz Deutschland gehört.

Ein paar private Worte von Mensch zu Mensch wurden dann auch noch gewechselt. Er habe sich schon gut eingelebt und ihm gefalle es gut in seiner neuen Heimat, war die Antwort auf die Frage wie es ihm gehe. Die Zeit verging viel zu schnell und wir mussten uns sputen um rechtzeitig im Braugasthof Falkenstein in Pfronten zu sein. Wir wurden schnell und gut verköstigt. Darauf ging es ein paar Kilometer weiter zur Schmetterlingserlebniswelt und zur Glasbläserei Enders in einem Ortsteil von Pfronten.



Glasbläser Enders bei seiner Vorführung

Wegen Platzproblemen mussten sich die Senioren in zwei Gruppen aufteilen. Eine Gruppe besuchte den Glasbläser Enders der uns, während

er ein Glücksschwein aus Glas fertigte, etwas über seinen Werdegang zum Glasbläser erzählte. An einer 2000 Grad heißen Flamme bearbeitete er das Glas und formt dabei kleine Kunstwerke von der Christbaum-



Der Schmetterling hatte keine Scheu

kugel bis zum Trinkglas.

Die andere Gruppe war derweil in der Schmetterlingserlebniswelt unterwegs. Bei ca. 25° C und einer subtropischen Feuchtigkeit kann man die Schmetterlinge, auch fliegende Edelsteine genannt, beim Futtern, Fliegen und Paaren bestaunen.

Vom Ei über die Raupe, zur Puppe und dem Schmetterling ließ sich alles bewundern. Diese Schmetterlinge leben nur 1 bis 4 Wochen. Aus diesem Grund ist alle 14 Tage eine neue Lieferung von Puppen erforderlich. Sie werden aus Asien, Afrika und Südamerika angeliefert. Es dauert dann 8 bis 14 Tage bis die Schmetterlinge schlüpfen. Auch Kleinpapageien, Schildkröten und eine Echsenart aus der Gattung der Bartagamen konnte man hautnah erleben. Nachdem die Gruppen gewechselt hatten gab es zum Schluss in der Schmetterlingserlebniswelt noch Kaffee und leckeren Kuchen bis zur Abfahrt des Busses.

Text: Johann Bloos

Fotos: Ulla Schlageter, Johann Bloos



Gluaimai

Thai-Cuisine

Original thailändische Spezialitäten



Restaurant | Café | Catering | SB-Restaurant

Alle Gerichte werden *individuell* und aus **frischen Zutaten** zubereitet!

Für den **Genuss zuhause** verpacken wir alle Hauptgerichte **pfandfrei** in **Mehrwegbehälter**.

Restaurant & Biergarten

GEÖFFNET!

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung

á la minute
á la carte

Wählen Sie aus einer **großen Zahl** von verschiedenen **Markengetränken** und **Bieren** sowie **erlesenen Weinen**.

Unsere Speisekarte
thairestaurant-kfg.de

Bestellung/Reservierung
Tel. 08191 – 972 72 06

Warme Küche:
Mo – Sa 10.30 bis 21.00 Uhr durchgehend
Sonntag Ruhetag

Albrecht-Nützel-Weg 33/35 | 86916 Kaufering (alte B17)



Neu in meiner Praxis

Professionelle Handpflege
by Ela

Buchen Sie jetzt Ihren Termin!

Tel.: +49 177 7197751

Ihre Christine Bertler

Fußpflege in Igling

Ausflug nach Donauwörth und Rain am Lech

Nachdem am Vortag nach großer Hitze ein schweres Unwetter Iging heimsuchte, fuhr der Seniorenclub am Mittwoch den 12. Juli bei gemäßigten Temperaturen nach Donauwörth. Bereits um 10:00 Uhr erreichten wir die Donaustadt, an der die Wörnitz und die Donau zusammenfließen. Im Zentrum, vor dem Liebfrauenmünster konnten wir aussteigen.



**Klosterkirche
Heilig Kreuz**

Nachdem verschiedene Stadtpläne verteilt wurden, konnte diesmal jeder die Stadt auf eigene Faust erkunden. Zu sehen gab es in den 2 ½ Stunden Aufenthalt genügend. Einmal das Liebfrauenmünster und die Klosterkirche Heilig Kreuz, zwei sehr unterschiedliche Kirchen und jede auf ihre Art sehenswert.

Um 11:00 Uhr öffnete das Käthe-Kruse-Puppenmuseum seine Pforten. Über 150 Puppen, Schaufensterfiguren und Puppenstubenpuppen aus der weltbekannten Manufaktur der Käthe Kruse Puppen von den Anfängen um 1910 bis heute konnten besichtigt werden. Auch um 11:00 Uhr ertönte vom Rathaus das Donauwörther Glockenspiel unter anderem mit dem Lied „üb immer Treu und Redlichkeit“.



**Puppen aus dem Käthe-Kruse-
Puppen-Museum**

Die ganze Reichsstraße hinauf bis zum Liebfrauenmünster konnte man dem Glockenspiel lauschen. Ein paar Schritte weiter, um das Rider Tor, fand der Wochenmarkt mit vielen Köstlichkeiten der Region statt. Verschiedene

Geschäfte, verteilt auf die ganze Innenstadt, luden zum Shoppen ein.

Schön angelegte Spazierwege rund um die Stadt konnten zum entspannten Spaziergang genutzt werden.



Eine gemütliche Rast bringt verbrauchte Energie zurück

In der Nähe des Freilichttheaters ist der Mangoldfelsen, ein Überbleibsel des Meteoriteneinschlages im Nördlingen Ries, zu besichtigen. So war für jeden etwas Passendes dabei. Das wohlverdiente Mittagessen gab es dann im goldenen Hirschen mit einer reichhaltigen Speisekarte. Bei der Abfahrt in Donauwörth kam überraschenderweise der ehemalige Landsberger Pfarrer Neuner an unseren Bus. Jede Landsberger Autonummer erweckt seine Neugier, da sein Herz immer noch an seiner alten Wirkungsstätte hängt, sagte er. Im Bus richtete er noch einige Worte mit einem herzlichen Gruß nach Iging an die Senioren.

Danach ging es in das nur 20 Minuten entfernte Dehner Gartencenter in die Blumenstadt Rain am Lech. Der

toll angelegte Park mit einem Schau- und Naturlehrgarten in denen Pflanzen aller Art sowie einige Teiche zu



Gartencenter Dehner mit Blick auf den Park

sehen waren, lud zum entspannten Herumschlendern ein.

Anschließend gab es im Gartencenter Kuchen und Kaffee. Wieder einmal hatten wir viel Glück mit dem Wetter. Trotz vereinzelter teilweise starker Regenschauer am Nachmittag brauchten wir kein einziges Mal einen Regenschirm. So konnten wir auch trockenen Fußes den Bus erreichen und kamen dann 90 Minuten später wohlbehalten in Iging und Holzhausen an.

Unser nächster Ausflug im September geht zu den Giganten der Urzeit im Sauriermuseum Altmühltal. Auf dem Hinweg besuchen wir auch die Wallfahrtskirche Herrgottsruh in Friedberg.

Text: Johann Bloos

Fotos: Ulla Schlageter, Johann Bloos

www.heumi.de
m 01 72-890 05 90

ALLES BIO

HEUMILCH & KÄSE

AUS EIGENER HERSTELLUNG -
und weitere Bioprodukte aus der Region!



Heumi's Hof
Iglinger Straße 48 · 86857 Hurlach




Auf ins Schloss zum Drachenbesuch

Wir hatten großes Glück. Nach einer Bewerbung um einen Platz für eine Autorenlesung in der IJB Schloss Blütenburg, wurden wir unter vielen Schulklassen ausgewählt und hatten die Möglichkeit einer Autorenlesung mit Illustration des bekannten Autors/ Illustrators Ingo Siegner (Der kleine Drache Kokosnuss) beizuwohnen. Die IJB Schloss Blütenburg in München Obermenzing ist inzwischen die größte Internationale Kinder- und Jugendbibliothek. Sie umfasst ca. 600000 Bücher in ca. 130 Sprachen. 1949 von Jella Lepman zunächst in Schwabing gegründet, zieht die IJB 1983 in Schloss Blütenburg um.

<https://www.ijb.de>

Das White Ravens Festival findet bayernweit statt und bietet alle 2 Jahre Raum für renommierte, vielfach ausgezeichnete literarische Persönlichkeiten ebenso wie für Neuentdeckungen und schafft mit deutschen und internationalen Programmpunkten einen Brückenschlag zwischen den Kulturen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Begegnungen zwischen Autorinnen und Autoren und ihrem jungen und erwachsenen Publikum über Lesungen, Gespräche und Workshops.

Und so machte sich die 1a am 17. Juli mit dem Zug auf nach München-Pasing. Zu Fuß ging es weiter, an der Würm entlang, bis zum Schloss. Nach einer Brotzeit auf der Wiese vor dem (Wasser)Schloss machten wir uns auf den Weg in den Innenhof, in welchem sich an diesem Tag schon zahlreiche weitere Kokosnuss-Fan-Schulklassen aufhielten.

Die Lesung begann um 11 Uhr. Ingo Siegner stellte sich, seine Figuren



Unser Klassendrache Kokosnuss bekommt ein Autogramm von seinem Erfinder- Papa auf die Fußsohle geschrieben.

und seinen Drachen Kokosnuss vor.

Er malte an einem großen Board, beschrieb seine Zeichenversuche



Die Klasse 1a mit Ingo Siegner, dem Autor und Illustrator des kleinen Drachen Kokosnuss

und ging dann dazu über, aus seinem neuesten Buch "Der kleine Drache Kokosnuss - Aufregung in der Drachenschule" vorzulesen.

Begleitet wurde die Lesung mit zahlreichen Bildern aus diesem Werk. Herr Siegner schaffte es problemlos, die Kinderschar mit verstellter Stimme beim Vorlesen in den Bann zu ziehen. So manch einer fühlte sich sicher in die Drachenritterzeit zurückversetzt. Im Anschluss konnte man noch Bücher kaufen und alle vorhandenen Bücher signieren lassen. Da die 1a so geduldig wartete, durften wir uns als letzte verbliebene Klasse noch mit Ingo Siegner persönlich fotografieren lassen.



Drache Kokosnuss vor Schloss Blütenburg

Nach einer herzlichen Verabschiedung, einer weiteren Pause im Schloss Innenhof und einigen wichtigen Infos rund ums Schloss meinerseits, ging es weiter auf die Wiese vor dem Schlossteich. Dort entstanden unsere einzigartigen Werke: Drache Kokosnüsse aus der 1a.

Fröhlich ging es zurück, entlang an der Würm, bis zum großen Spielplatz. Dort durften sich alle nochmals austoben und erschöpft traten wir die Heimfahrt an. In dieser Nacht träumte so manch einer sicher von einem orangen Drachen über einem wundervollen Münchner Wasserschloßchen.

Text und Fotos: Uli Meindel

Biolandgärtnerei Albrecht in Igling

Wir bieten an:

Frisches Gemüse ab Feld und Gewächshaus aus biologischem Eigenanbau. Erweiterung unseres Sortiments durch Zukauf von regionalem Biolandgemüse und Bioobst.

Öffnungszeiten Gärtnerei:

Montag 16 - 18 Uhr gegenüber dem Sportplatz in Igling

Donnerstags:

Die Bio-Gemüsebox frei Haus für unsere Iglinger Kunden.

Auf folgenden Wochenmärkten finden Sie uns:

Buchloe: Samstag 8 - 12 Uhr

Diessen: Samstag 8 - 13 Uhr

Inning: Donnerst. 14 - 18 Uhr

Kaufering: Freitag 8 - 12 Uhr

Schondorf: Freitag 14 - 18 Uhr

Türkheim: Donnerst. 15 - 18 Uhr

Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

DE-ÖKO-006

Werner und Annette Albrecht
Tel. 08248 - 7130

Die 3b auf den Spuren der Ritter

Kurz vor den Sommerferien haben sich die Kinder der Klasse 3b von Buchloe mit dem Zug auf den Weg zur Harburg bei Donauwörth gemacht.



Das war eine ziemlich aufregende Fahrt, vor allem für die Kinder, welche noch nie mit einem Zug gefahren sind. Zum Glück kann man im Zug auch mal aufstehen und sich mit den Klassenkameraden zum Kartenspielen treffen. In Harburg angekommen begann der Aufstieg zur Burg. Diese steht auf einem hohen Hügel und hat ziemlich dicke Mauern. Auf der Führung durch die Burg lernten die Kinder, woher die Sprüche „Holzauge sei wachsam“ oder „das Geld auf die hohe Kante legen“ oder aber „unter die Haube kommen“ stammten. Natürlich waren auch das Verlies und die Folterkammer auf dem Weg. Ganz schön gruselig.

Zum Glück gibt es das heute nicht mehr. Am Ende der Führung staunten die Schülerinnen und Schüler über den märchenhaften Ballsaal, in dem auch heute noch Hochzeiten

und Konzerte stattfinden. Nach so viel mittelalterlichem Wissen ging es entlang des Märchenpfades zum Spielplatz zum Austoben.

Fast hätten wir dann den Zug nach Hause verpasst. Das Eisessen hat einfach ein bisschen zu lange gedauert. Und dann ist beim Umsteigen in Augsburg auch noch ein Anschlusszug ausgefallen. So eine Bahnfahrt hat eben ihre Tücken. Trotzdem waren dann alle gegen 16.30 Uhr wieder erschöpft in Buchloe nach einem spannenden und abwechslungsreichen Ausflug ins Mittelalter.

Text und Foto: Theo Doerfler

Adventsdekoration in Igling und Holzhausen

Der **Frauenbund Igling** lädt zu Spaziergängen in der Adventszeit ein. Wie in den vergangenen beiden Jahren sind an bestimmten Tagen Adventsfenster im ganzen Ort (gerne auch in Holzhausen) zu bestaunen. Vielen Menschen hatte dies große Freude bereitet, es entstanden schöne Gespräche, man konnte die Adventszeit besonders auf sich wirken lassen...

Um genau das wieder anbieten zu können, brauchen wir eure Unterstützung: Wer seine eigene Dekoration gerne präsentieren möchte oder weitere Informationen benötigt, meldet sich bitte bis spätestens 15. Oktober 2023 bei Bianca Dittrich unter **0170 8997343**.

Steuererklärung? Wir machen das.



Beratungsstelle
Juliane Plußsollner
 Teilweg 1
 86862 Großkitzighofen
 Telefon: 08248 902 7936
 Juliane.Plussollner@vlh.de

Vereinbaren Sie einen Termin!
Gerne berate ich Sie
auch bei Ihnen zu Hause



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de



☎ 08191/106-02
anfrage@invivohaus.de

invivo haus

Raum für Leben

Der Massivhaus-Anbieter in Ihrer Region.
Wir bauen schlüsselfertig nach Ihren Wünschen!

- + massive Ziegelbauweise
- + individuelle Gestaltung
- + langjährige Bau erfahrung seit 1973
- + Familienunternehmen in 3. Generation
- + Festpreisgarantie
- + Effizienzhäuser 55(BEG)

invivo haus GmbH in Landsberg am Lech
Erstinfo jetzt kostenfrei anfordern: www.invivohaus.de/info

Bankenhochzeit: Fusion der Raiffeisenbanken Raisting und Singoldtal

Eine deutliche Mehrheit der Genossenschaftsmitglieder der Raiffeisenbanken Raisting und Singoldtal haben sich für eine Fusion ihrer Banken ausgesprochen. Auf der Generalversammlung in Raisting stimmten knapp 87 Prozent der anwesenden und vertretenen Mitglieder für den Zusammenschluss; in der Generalversammlung der Raiffeisenbank Singoldtal waren es sogar 99 Prozent.

Die Raiffeisenbank Raisting, bisher die kleinste Raiffeisenbank in Bayern, hatte sich letztes Jahr auf die Suche nach einem möglichen Fusionspartner gemacht, nachdem ihr Vorstandsmitglied, Stefan Lodisch, überraschend verstorben war und trotz intensiver Suche kein geeigneter Nachfolger gefunden wurde. Das gesetzlich vorgeschriebene Vier-Augen-Prinzip konnte zwar mit der Unterstützung des vor vier Jahren bereits in Ruhestand getretenen, ehemaligen Vorstands Josef Kinzelmann weiterhin erfüllt werden. Dies stellt jedoch keine Dauerlösung dar. „Wir haben viele intensive Gespräche geführt und ganz unterschiedliche Lösungsmöglichkeiten diskutiert“, erzählt Vorstand Christian Müllner (48): „... und mit der Raiffeisenbank Singoldtal einen guten Partner und ein zukunftsfähiges Konzept ausgearbeitet.“

Die Raiffeisenbank Singoldtal hat bereits Fusionserfahrung. Sie ist vor über 20 Jahren aus dem Zusammenschluss der Raiffeisenbanken Igling-Hurlach und Langerringen entstanden. Seitdem gibt es jeweils einen Vorstand an den beiden Standorten, aktuell Markus Gast in Hurlach und Robert Sauer in Langerringen. Künftig wird Christian Müllner als dritter Vorstand in Raisting sitzen. „Damit können wir unsere flachen Hierarchien erhalten, denn wir haben an allen Standorten volle Entscheidungsbefugnis“, erklärte der Singoldtaler Vorstand Markus Gast (39).

Auf den Generalversammlungen hatten sich auch die Bürgermeister von Hurlach, Igling, Langerringen und Raisting für die Fusion „ihrer“ Raiffeisenbanken ausgesprochen.



Die „Hochzeiter“ v.li.: M. Gast; C. Müllner, R. Sauer

„Wir wollen in unserem Ort die Nahversorgung mit Bäcker und Metzger erhalten“, sagte beispielsweise Hurlachs Bürgermeister Andreas Glatz: „Dazu gehört auch die Raiffeisenbank vor Ort.“ Und so wird es sein, denn die Mitglieder der Genossenschaftsbanken haben der Banken-Hochzeit mit überwältigender Mehrheit zugestimmt.

Pressemitteilung der Raiffeisenbank Singoldtal eG

Stadtradeln 2023

Vom 18.06. bis 08.07. hieß es wieder für 3 Wochen „Auto stehen lassen und rauf auf den Sattel“. Bei meist schönem Radlerwetter war es sehr erfreulich, dass 94 Teilnehmer vom Radfahrerverein ein Zeichen für bessere Luft, weniger Verkehr und für den Klimaschutz setzten. Auch Sport-Radler mit ihren ausgiebigen Touren sowie die kleineren, gemütlichen Radausflüge und die bei windigem Wetter durchgeführte Sonntags-Tour nach Bad-Wörishofen, verhalfen dem Verein zu dem stattlichen Ergebnis von 22.383 Kilometern. Damit belegte das Team vom Radfahrerverein den bemerkenswert **9. Platz** von 203 gewerteten Landkreisteam. Bei der Wertung unter den Vereinen im Landkreis gelangte man auf **Rang 4** und unter den Gemeinde-Teams führen die Radler an **1. Stelle**. Wir sagen all unseren „Stadt-Radlern“ ein herzliches Dankeschön für ihre Beteiligung in unserem Team. Für die weitere Radl-Zeit wünschen wir allen stets gutes Wetter, schöne Touren und alle Zeit „All Heil“: Radfahrerverein „Wanderer“ Igling e.V., Andrea Wetzl

Mich kann man mieten!

Kühlkasterl

KÜHLSCHRANK ZU KLEIN?

Dann ist unser „Kühlkasterl“ für Ihre Feier genau das Richtige.

Passt in fast jeden Garten und kann optional auch gleich mit dem ausgezeichneten Holzhauser Landbier geliefert werden.

Robert Egner
Tel. 0172-822 32 96 | Kuehlkasterl@web.de



Sommerzeit ist Ausflugszeit

Auf geht's!

An zwei Montagen im Juli macht sich die Tigergruppe zu Ausflügen auf. Am 1. Montag freuten wir uns schon „mit dem Bus zum Wasserspielplatz nach Landsberg zu fahren. Die Badesachen angezogen und los geht's mit der Pritschelei, „Wassermarsch!“.

Aber nicht nur die große Wasserstelle zog die Kinder in ihren Bann, sondern sie schaukelten an langen Schaukeln, kletterten, rutschten und spielten im Sand. Leider überraschte uns ein Gewitter und wir baten in der dortigen Kindertagesstätte um Asyl, das uns auch sehr freundlich und großzügig gewährt wurde. Der Bus konnte uns früher abholen und so wurden wir alle nicht mal nass. Trotz des Gewitters hatten wir vorher eine tolle Zeit auf diesem wunderschönen Spielplatz. Am 2. Montag fuhren wir mit dem Bus nach Holzhausen, um zu sehen, wo unsere Holzhauser Kinder wohnen.



Es war ein richtiger Verwöhnflug für unsere Gruppe, denn beim 1. Kind wurden wir zu Butterbrezen und zum Spielen im Garten eingeladen und später am Spielplatz spendierten uns die Eltern aus Holzhausen noch ein Eis. Auf dem Weg zum Spielplatz wurden wir von einer früheren Kindergarten-Mama dazu eingeladen, 11 Hundebabies im Garten zu besuchen. Was für ein aufregendes Erlebnis! Danach spielten die Kinder noch auf dem Spielplatz, von dem wir dann mit dem Bus abgeholt wurden. Wir danken allen Eltern aus Holzhausen für diesen wunderschönen Ausflug und dem Elternbeirat, der diese Ausflüge möglich gemacht hat.
Text: Steffi Baumann

Wildpark Landsberg

Große Aufregung gab es bei den Tigerenten, als sie mit einem großen Bus zum Wildpark nach Landsberg gefahren wurden. Im Wildpark ange-

kommen, konnten sie schon viel entdecken. Besonders spannend fanden die Kinder das Rehwild, welches ganz ruhig neben dem Weg graste.



Nach einer gemeinsamen Brotzeit ging es weiter, vorbei an den Wildschweinen mit ihren kleinen Frischlingen. Die Kinder waren sichtlich beeindruckt von den Tieren.

Als wir weiter Richtung Wasserspielplatz liefen, spielte leider das Wetter nicht mehr mit und so konnten wir leider nur kurz auf dem Spielplatz bleiben. Die Kinder fanden es aber sehr lustig, durch den plötzlich einsetzenden Regenschauer zum nächstgelegenen Pavillon zu rennen und dort zu warten, bis das Wetter wieder etwas besser wurde. Zufrieden und glücklich kamen wir am Mittag wieder im Kindergarten an. Es war, trotz des Regens, ein sehr schöner Ausflug.
Text: Carina Horn

Zu Besuch beim Heumi in Hurlach

Am 19. Juli 2023 hatten wir Bären einen erlebnisreichen Ausflug nach Hurlach zu Heumis Bauernhof. Familie Wild nahm sich viel Zeit für uns. Nach der gemeinsamen Brotzeit durften wir in den Stall und beobachten, wie die Kühe mit frischem Gras, vom Landwirt gefüttert wurden. Dabei waren wir auf der oberen Ebene des Stalles und hatten einen sehr guten Ausblick.



Von oben sahen wir die vielen Kühe und konnten das Tun einer jeden einzelnen Kuh ganz genau beobachten.

Da gab es auch zwei Kühe, die gemütlich duschten.

Eine schwangere Kuh mit sehr dickem Bauch fiel uns auch auf. Viel Spaß hatten wir im Anschluss, als wir die Kälbchen mit Heu füttern durften. Herr Wild fuhr dieses Heu, welches in Ballenform gepresst war, mit einem baggerähnlichen Fahrzeug an. Sogleich ging es an die Arbeit und alle durften dabei mithelfen, die Heuballen aufzuwickeln.



Das Beobachten der Hasen in ihrem großen und naturbelassenen Gehege war schön und wir fütterten mit viel Freude die Tiere mit Karotten und Gurken. Am Ende des Besuches durften wir uns drei leckere Eissorten schmecken lassen. Das Eis der Familie Wild, ist selbstgemacht und richtig lecker! Mit dem Bus fuhren wir nach diesem ereignisreichen Tag nach Hause.

Text: Jasmin Hechler

Die Frösche in der Backstube

Am 25.07.2023 besuchte die Integrationsgruppe der Kindertagesstätte Igling die Bäckerei Hörberg in Buchloe.

Schon seit einiger Zeit besteht bei den Kindern ein intensives Interesse an der Herkunft und Herstellung von Lebensmitteln. Nachdem wir uns an einem „Apfeltag“ ausgiebig mit diesem Obst beschäftigt haben, ging es bei dem Ausflug um die Herstellung von Brot, Brezen, Semmeln, aber auch Gebäck und Kuchen.

Nach einer kurzen Busfahrt wurden wir von Herrn Hörberg empfangen. Zunächst zeigte er uns die Backstube, in der gerade Brezen geformt wurden. Dabei sahen wir auch die riesigen und warmen Öfen, in denen gerade Brot gebacken wurde. Anschließend ging es in den Konditorenbereich. Dort warteten auf uns frischgebackene Amerikaner, die wir mit Schokolade verzieren durften. Dabei handelte es sich um eine Zauberschokolade, die in Sekunden-



schnelle trocknete. Umso schneller konnten wir die Amerikaner essen.

Da noch etwas Zeit bis zur Rückkehr war, statteten wir der Kunstmühle Schmid in Buchloe einen kurzen Besuch ab. Dort kann man durch ein Fenster gegenüber dem hauseigenen Mühlenladen einen Einblick bekommen.

Die Rückfahrt in den Kindergarten war besonders spannend. Unser Busfahrer nutzte die Autobahn und die Bundesstraße und rundete diesen besonderen Tag perfekt ab.

Text: Daniela Paoazzolo

Ausflug der Krippengruppen

Am 4. Juli sind die Küken- und Mäusegruppe zu ihrem Jahresausflug gestartet. Morgens hatten wir noch großes Bangen wegen des Gewitters und strömenden Regens, doch kaum machten wir uns auf den Weg, stand die Sonne am Himmel. Das 1. große Highlight war bereits die Busfahrt, für viele Kinder die erste Fahrt in einem großen Bus und sehr spannend von oben alles zu beobachten.



Nach kurzer Fahrt sind wir auch schon am Ziel: Der Biobauernhof Heumi – sofort fütterten und beobachteten wir die Kühe. Wir durften sogar nach oben klettern und hatten so den besten Überblick über den ganzen Stall. Wir besuchten auch die Kälbchen und schauten uns den ganzen Hof an. Was wir da so alles Spannendes erfahren haben: z.B. hatten die Kühe eine Dusche, unter der sie sich bei heißem Wetter auch mal abkühlen können. Zum Abschluss aßen wir noch ein leckeres Bauernhofeis und machten uns dann wieder auf den Heimweg.

Text: Diana Wegener

Fotos: privat

Die Veteranen, Soldaten und Reservistenkameradschaft Igling u. Umgebung e. V.



... und die **Jagdgenossenschaft Unterigling**

laden ein...

mit 



zu einer interessanten Tages-Ausflugsfahrt

für jedermann

zur Flugwerft des Deutschen Museums in Oberschleißheim sowie einer Führung mit Verköstigung in der Brauerei Kuchlbauer und dem Besuch des Hundertwasserturms in Abensberg.



Flugwerft Oberschleißheim



Brauerei Kuchlbauer



Hundertwasser-Turm



Biergarten Kuchlbauer

Kosten:
55,00 Euro/Pers.
(Busfahrt, Eintritte,
Führung und
Getränke im Bus)

Abfahrt ist am Samstag, den **23. September 2023** um **07:15 Uhr** am Weißen Lamm, Igling. Rückkehr ca. 19:00 Uhr.

Dazu laden wir **alle** herzlich ein (**auch Nichtmitglieder**), die einen schönen und erlebnisreichen Tag verbringen möchten.

Telefonische Anmeldungen unter **Tel. 0171- 520 91 91 bis Mo. 11. Sept. 2023**

Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.



Hans Gießbacher

Allianz Generalvertretung
Augsburger Straße 46a
86899 Landsberg am Lech

hans.guessbacher@allianz.de
www.allianz-guessbacher.de

Tel. 0 81 91.4 01 85 10
Mobil 01 71.7 28 78 24



Besuchen Sie
unsere Homepage!



Radltour am 17. Juni

Bei besten Sommerwetter trafen sich 16 Radler*innen am Feuerwehrhaus und machten sich auf den Weg Richtung Bad Wörishofen.

Auf überwiegend ruhigen Naturstraßen und Fahrradwegen führte uns unser Guide Thomas Hofmuth zielsicher durch das Unterallgäu, über den Wertachstausee und Schlingen zum Gasthof Hartenthaler Hof.

Dort angekommen wurde sogleich der erste „Durscht“ an den für uns reservierten Tischen gelöscht.

Nach einer schönen Mittagspause, mit vielen guten Gesprächen und leckeren Mittagessen, machten sich die Radler*innen auf den Heimweg über Bad Wörishofen, dort konnte man noch an einer sehr schönen Kneippanlage seine müden Beine erfrischen, weiter über Beckstetten und Weicht nach Holzhausen.

Dort nach 60 km alle wieder gesund angekommen, ließ man den Radelausflug im Biergarten ausklingen. Vielen Dank für die tolle Radel Tour an unseren Guide Thomas Hofmuth.

Stadtradeln 2023

Vom 18 Juni bis zum 8 Juli 2023 beteiligte sich der Freizeitverein mit 25 Radler*innen am Stadtradeln. Mit insgesamt 6000 KM und der damit verbundenen Vermeidung von 972 kg co2 bedeutet das den 3. Platz in der Kommune Igling. Unser bester Radler konnte in dieser Zeitspanne 900 KM zurück legen. Vielen Dank an alle aktiven Radler*innen.



Texte und Fotos:
Christoph Dietzinger



PROJEKTIERUNG BAU & BETRIEB

BERATUNG & PLANUNG, AN- & UMBAUTEN, HOLZ- UND TROCKENBAU, ERDARBEITEN, MINIBAGGERARBEITEN, KLEINABBRÜCHE, AUSSENANLAGEN

tel +49 (0) 8248 888 15 97 mobil +49 (0) 171 777 33 64
mail info@rethwisch-bau.de web www.rethwisch-bau.de

- EDV SERVICE
- NETZWERKEINRICHTUNG
- ELEKTROINSTALLATION
- MONTAGE



tel +49 (0) 151 196 006 84
mail info@ts-rethwisch.de
web ts-rethwisch.de



TRÄUME NICHT DEIN LEBEN - LEBE DEINEN RAUM

web www.rethwisch-immobilien.de
tel +49 (0) 151 211 098 99
mail info@rethwisch-immobilien.de

- VERKAUF
- VERMIETUNG
- IMMOBILIENSUCHE





Dartturnier 2023: Nur die Harten gehn zum Darten

Das diesjährige Dartturnier konnte erstmals wieder seit 2019 und nach Corona durchgeführt werden. Mit 23 Teilnehmern wurden nach der Auslosung um 19:30 Uhr die drei Dartscheiben eingeweiht und die Partien in zwei Gewinnsätzen ausgespielt. Der Spielmodus war wie gewohnt, ganz klassisch „301 - Single Out“.



Die Platzierten von links:

1. Platz: Doni Lederle, 2. Platz: Tobias Hofmuth, 3. Platz: Jakob Klöck

Foto: Pamela Seitz

Wie im letzten Dartturnier war auch der elektronische Spielplan ein ständiger Begleiter für Spieler und Zuschauer, die immer den aktuellen Spielstand am Bildschirm mitverfolgen konnten. Für das leibliche Wohl war natürlich mit Getränken und selbstgemachten Burgern bestens gesorgt. In geselliger Runde, bei vielen Siegen und so manch unerwarteter Niederlage begann um 23:45 Uhr das Finalspiel.

Doni Lederle traf schon am Ende der Hauptrunde auf Tobias Hofmuth und schickte ihn zunächst in die Lucky-Loser Runde, dort konnte er sich gegen Jakob Klöck durchsetzen und zog somit ins große Finale ein. In der letzten Partie wartete erneut der ungeschlagene Doni Lederle, der sich aber im Match klar durchsetzen konnte und dadurch das diesjährige Dartturnier gewann. Herzlichen Glückwunsch Doni!

Platzierung:

1. Platz: Doni Lederle
2. Platz: Tobias Hofmuth
3. Platz: Jakob Klöck

Nach der Siegerehrung wurde in freundschaftlicher Runde bis nach Mitternacht noch weiter Dart gespielt. Vielen Dank an alle Helfer, Mitspieler und Zuschauer für diesen schönen und unterhaltsamen Dartabend.

Text und Foto: Tobias Hofmuth

Beachvolleyballturnier 2023

Am 8. Juli war es endlich wieder soweit, Beachvolleyballturnier in Holzhausen in der bereits 5.ten Auflage!



Dieses Mal, neben den beiden aufgebauten Pools und dem mobilen Volleyball Rasenfeld, ein weiteres Highlight: ein zweiter Sandplatz! Bei bestem Wetter starteten um 11 Uhr die ersten Partien der Gruppenphase (8 Vierergruppen) auf den beiden Sandplätzen. Ausgespielt wurde jeweils ein Satz bis 15 Punkte. Die Turnierleitung übernahm wie immer

die dorfeigene Mannschaft „Fick den Jäger“.



1. Platz „Bobby Volleys“ (mitte), 2. Platz „One Two BBQ“ (links), 3. Platz „Hakuna Matata“ (rechts)

Rund um die Spielfelder, gab es natürlich wieder beste Bewirtung durch den Freizeitverein mit selbstgemachten Burgern, Steaks, Bratwürsten und Pommes, sowie diversen Kaltgetränken neben den beliebten Sangria-Eimern. Über die zahlreichen Spiele konnten sich letztendlich die 4 besten Mannschaften für das Halbfinale qualifizieren.

Im Finale standen erneut die 2-maligen Titelverteidiger „One Two BBQ“ und das neu-teilgenommene Team „Bobby Volleys“.

Nach hartumkämpften Punkten in 2 Gewinnsätzen konnten sich die „Bobby Volleys“ durchsetzen und gewannen das diesjährige Turnier und somit auch den großen Wanderpokal. Herzlichen Glückwunsch zum Sieg!

Text: Tobias Hofmuth

Fotos: Simon Kohlhund



Sparen Sie beim
Sanieren das CO²
gleich mit.

Jetzt beraten lassen,
wie Sie Ihre energetische
Sanierung finanzieren.

Mehr auf sparkasse.de/mehralsgeld

Weil's um mehr als Geld geht



Sparkasse
Landsberg-Dießen

Startschuss für die Saison 2023 / 24

Die Schloßschützen Igling starten am **07. Oktober 2023** mit dem Anfangsschießen in die Saison 2023/24. Bekannte und neue Schützen sind herzlich im Sport- & Schützenheim Igling willkommen.

Beim ersten Wettbewerb in der neuen Saison, gewinnt der Schütze mit dem besten Blatt'l die Anfangsscheibe.

Einladung zum Schnupper-Schießen!

Interessierte Kinder und Jugendliche ab acht Jahren sind samstags ab 18:00 Uhr zu einem Schnupper-Schießen im Schützenheim herzlich eingeladen.

Für unsere kleinsten Schützen haben wir Lichtgewehre, die gerne ausprobiert werden können.

's Dorfblatt in eigener Sache

Um unser schönes Kommunikationsmedium weiter am Leben erhalten zu können suchen wir ehrenamtliche HelferInnen zum **Austragen** und für die **Redaktion** des Dorfblatts.

Interessierte melden sich bitte beim Bürgermeister
Tel.: **08248 9697-30** oder
buergormeister@igling.de

Unsere Dorfblatt- AusträgerInnen

Josef Hutter, Wally Klaus, Sigrid Metzger, Hanni Morbitzer, Martina Huber, Nina Paa, Anni Rupp, Edith Schmitz, Resi Tutsch, Angelika und Josef Wolf für Igling sowie Siegrid Jahn und Rudi Jehle für Holzhausen



Zäune, Hochbeete, Terrassendielen

- ▶ aus Lärche, Eiche, Fichte
- ▶ gewachsen in unserer Region

Wir beraten Sie gerne.



HOLZ ROLLMÜHLE

Holz Rollmühle GmbH & Co. KG 86859 Igling

Tel. 08248-246 Fax 08248-901101
www.holz-rollmuehle.de



Professional Electronic Solutions

Ihr ALL-IN-ONE Servicepartner für smarte Elektronik

- ▶ KNX-Systeme
- ▶ Elektrotechnisches Engineering
- ▶ SPS-Anlagen
- ▶ Industriemontagen
- ▶ Smart Home

BESTER SERVICE

- Kurze Reaktionszeiten
- Beste Erreichbarkeit
- Exakte Terminplanung

www.p-e-s.tech

Industriedienstleistungen

- Elektrotechnische Planung
- Elektrotechnisches Engineering
- Elektrische Montagearbeiten
- Inbetriebnahme

Automatisierung/SmartHome

- Neubau von KNX-Systemen
- KNX-Verteilungsbau einbaufertig mit anschließender Inbetriebnahme
- KNX-Systemintegration

Hauselektronik

- Elektroplanung
- Verteilerbau
- Anschluss von Photovoltaikanlagen

Ihr Ansprechpartner:
Bernhard Brey

Bahnhofstraße 31
86916 Kaufering

E-Mail: info@p-e-s.tech

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie unverbindlich Ihren Beratungstermin: **0171 8710451**

NEUES aus der BÜCHEREI

In unserer Bücherei finden Sie folgende Zeitschriften:

- GartenFlora - gärtnern, erleben und genießen
- Landlust - Die schönsten Seiten des Landlebens
- die Allgäuerin
- TEST - Stiftung Warentest
- ÖKOTEST
- Vital - Welcome to Wellness
- Naturapotheke
- Ratgeber - Frau und Familie
- Lecker
- Essen&Trinken für jeden Tag
- Meine Familie & ich - die besten Rezepte der Saison
- mein Zaubertopf - Rezepte für Thermomix
- Thermomix von Vorwerk
- Mixx - das Beste aus dem Thermomix
- GEO - Die Welt mit anderen Augen sehen
- Wohnidee

Auswahl der Neuerscheinungen in unserer Bücherei

Schöne Literatur:

Der Ammersee-Clan - Inga Persson, **Spur 33** - Christa von Bernuth, **One of the girls** - Lucy Clarke, **Finsternerbel** - Läckberg/Fexeus, **Ein mörderisches Paar** - Klaus-Peter Wolf, **Nordlicht/Tod in den Fluten** - Anette Hinrichs, **Der Traum von einem Baum** - Maja Lunde, **Frankie** - Michael Köhlmeier, **Wo wir uns trafen** - Sofia Lundberg, **Die unglaubliche Grace Adams** - Fran Littlewood, **Going Zero** - Anthony McCarten, **Gentleman über Bord** - Herbert Clyde Lewis, **Kochen im falschen Jahrhundert** - Teresa Präauer, **The unhoneymooners** - Christina Lauren u.v.m.

Sachbuch:

Meine gesündesten 15-Minuten-Rezepte - F. Rubin, **Mediterrane Ernährung, Nachhaltige Projekte für Küche und Bad aus Stoff u. Garn, Homedeko stricken und häkeln**

Kinder:

Kluck und der Kuckuck, Frieda braucht keine Freunde, Bärenstark und falkenfrei (Fantasiereisen und Meditationen)

Bücherei Igling

Unteriglinger Str. 37
Rückgebäude Pfarrhof
E-Mail:
gemeindebuecherei.igling@mail.de
Sabine Roming-Behr

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Samstag:
von **17 - 18 Uhr**

Der Kursbesuch ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich, für die Erstellern aus dem Landkreis gibt es einen Bonus.

Die nächsten Termine des Elternbildungsprogramms der Kooperationspartner Gesundheitsamt, Amt für Jugend und Familie und des SOS-Familien- und Beratungszentrums sind am:

- Dienstag, 12. September, 19.30 Uhr, Lechsporthalle (Lechstraße, Eingang Nord in Richtung Ignaz-Kögler-Gymnasium; 19 Grad-Regelung)

Baustein 4 „Milchbubis und Breiprinzessinnen“ (Bis 12 Monate)

- Montag, 18. September, 19.30 Uhr, AOK-Gebäude, Landsberg, Waitzinger Wiese 1, 3. Stock (Aufzug)

Baustein 9 „Spiel, Spaß und Förderung“ (1 bis 2 Jahre)

- Montag, 25. September, 19.30 Uhr, AOK-Gebäude, Landsberg, Waitzinger Wiese 1, 3. Stock (Aufzug)

Baustein 6 „Sprechen lernen leicht gemacht“ (6 bis 18 Monate)

- Donnerstag, 28. September, 20 Uhr, Landratsamt Landsberg, Sitzungssaal:

Vortrag „Notfälle im Kindesalter“ (in Kooperation mit Gesola)

- Montag, 2. Oktober, 19.30 Uhr, AOK-Gebäude, Landsberg, Waitzinger Wiese 1, 3. Stock (Aufzug)

Baustein 3 „Das Baby macht sich auf den Weg“ (6 Monate bis 2 Jahre)

- Dienstag, 10. Oktober, 19.30 Uhr, Lechsporthalle (Lechstraße, Eingang Nord in Richtung Ignaz-Kögler-Gymnasium; 19 Grad-Regelung)

Baustein 15 „Regeln und Rituale im Familienalltag“ (2 bis 3 Jahre)

- Montag, 16. Oktober, 19.30 Uhr, AOK-Gebäude, Landsberg, Waitzinger Wiese 1, 3. Stock (Aufzug)

Baustein 14 „Kinder stark machen – mit allen Sinnen“ (2 bis 3 Jahre)

- Montag, 23. Oktober, 19.30 Uhr, AOK-Gebäude, Landsberg, Waitzinger Wiese 1, 3. Stock (Aufzug)

Baustein 12 „Trotzköpfe und Neinsager“ (2 bis 3 Jahre)

**Eltern-
bildungs-
programm**



Das Elternbildungsprogramm steht jungen Familien bis zum dritten Lebensjahr ihres Kindes mit insgesamt 18 Kursbausteinen zu allen Themen rund um Baby und Kleinkind zur Seite.

www.landsberger-eltern-abc.de

Müllabfuhr Restmüll

Dienstag 05. und 19. September
Mittwoch 04., Di 17. und 31. Oktober

Müllabfuhr Biotonne

Dienstag 12. und 26. September
Dienstag 10. und 24. Oktober

Gelbe Tonne

Freitag 22. September
Freitag 20. Oktober

Verantwortlich: Fa. Kühl Recycling,
Service-Tel. 0800 - 40 200 40,

Blaue Papiertonne

Mittwoch 20. September
Mittwoch 18. Oktober

Wertstoffhof Igling

(südlich der Bahnlinie)

Di. von 10.00 – 12.00 Uhr

Do. (SZ) von 17.00 – 19.00 Uhr

Do. (WZ) von 10.00 – 12.00 Uhr

Sa. von 11.00 – 14.00 Uhr (NEU)

(WZ - Winterzeit, SZ - Sommerzeit)

Annahme: Glas, Papier u. Pappe, Grün- u. Gartenabfälle, Schrott (kein Elektronik-) jedoch Trocken-Batterien, Speisefette/-Öle, Altkleider und Schuhe (auch am Feuerwehrhaus).

Wertstoffhof Holzhausen

(Bachstraße, südlicher Teil)

Mi. (SZ) von 15.00 – 17.00 Uhr

Sa. (SZ) von 14.00 – 16.00 Uhr

Sa. (WZ) von 14.00 – 16.00 Uhr

(WZ - Winterzeit, SZ - Sommerzeit)

Annahme: nur Grünschnitt und Glas

Abfallwirtschaftszentrum Hofstetten

Mo. - Fr. von 8.00 - 12.00 Uhr

und von 13.00 - 16.00 Uhr

Do. von 13.00 - 18.00 Uhr

Sa. von 8.00 - 16.00 Uhr

Rückfragen Telefon-Nr. 08196 / 99 92 37,

Herr Grötz und Herr Ressel. Annahme:

Wertstoffe, Sperrmüll, Problemabfälle,

Gartenabfälle. / Nicht angenommen

werden: Autowracks, Fahrzeugteile,

Altreifen, Altöl, Bauschutt.

Recyclinghof Kaufering

Mo. u. Mi. von 13.30 - 16.00 Uhr

Di./Do./Fr. von 13.30 - 18.00 Uhr

Sa. von 9.00 - 16.00 Uhr

Tel. 08191-129 1486

Annahme: Glas, Papier u. Pappe,

Elektronikschrott, Kfz- u. Trocken-Batterien,

Speisefette/-Öle, Kühlgeräte, Flachglas,

Grüngut, Toner-/Tintenpatronen, Altkleider,

Schrott, jedoch kein Sperrmüll u. Altholz.

Kompostplatz Kaufering

Öffnungszeiten wie Recyclinghof
Kaufering, zusätzlich von März - Nov.:

Mo. - Fr. von 09.00 - 12.00 Uhr

(jedoch nur Grüngutannahme)

Telefon-Nr. 08193 / 99 811 28

Quelle: Homepage Landsratsamt

Landsberg am Lech, Abfallwirtschaft

Altpapier

Sammlung der Vereine

Musikkapelle Holzhausen am Sa., den 02. September

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc. gut sichtbar bis **10.00 Uhr** am Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse der Sammlung kommen der **Jugendarbeit** der Musikkapelle Holzhausen zugute.

Sportverein Igling**am Sa., den 30. September**

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc.

gut sichtbar bis **8.30 Uhr** am

Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse der

Sammlung kommen der

Jugendarbeit des SVI zugute.

**Krisendienst Psychiatrie**

0800 / 655 3000

24 Stunden Soforthilfe bei seelischen Krisen

Kreisjugendring

Termine für Jugendliche und Kinder:

<https://kjr-landsberg.de/termine>

Problemstoffsammlung

Freitag, 15.9.,

8 - 9 Uhr, Igling-

Holzhausen, Kapellenweg

Freizeitverein Holzhausen e. V.

Ausflug zur Oide Wiesn am 01.10.2023

Kegelevent in Schwabmünchen am 05.11.2023

Ausflug zum Weihnachtsmarkt am 02.12.2023

LEW 24-Stunden-Störungshotline

Tel.: 0800 539 638 0

Lechwerke AG, 86150 Augsburg

Defekte Straßenleuchten melden

Tel.: 08241 5002 387

Lechwerke AG, 86150 Augsburg

Hilfetelefon**Gewalt gegen Frauen**

Unter Tel. 08000 116 016 erhalten en, die von Gewalt betroffen sind, rund um die Uhr anonym und vertraulich Hilfe.

Quelle: Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben.

Schulferien Bayern

Quelle: www.schulferien.org

Herbstferien:

31.10. - 04.11. 2023

Weihnachtsferien:

23.12. - 05.01.2024

Ferienbetreuung in der Grundschule Igling:

Die aktuellen Termine werden auf der Homepage der Grundschule Igling bekannt gegeben.

Liebe Iglinger und Holzhausener, liebe Neubürger, die Geschichte unserer Gemeinde Igling ist in den beiden Dorfchroniken für Ober- und Unterigling und für Holzhausen niedergeschrieben.

Sie erhalten die Exemplare in der Gemeindeverwaltung. Wir freuen uns, wenn Sie sich für unsere Geschichte interessieren.

Alle Dorfblatt-Ausgaben gibt's zum Nachlesen unter

<https://www.igling.de/gemeinde/s-dorfblatt/>

Die Protokolle der Gemeinderatssitzungen finden Sie unter

<https://www.igling.de/verwaltung/politik/sitzungen-gemeinderat/>



SOLAR HEISSE
Sonnenstrom und -wärme
seit 1994

DIE SONNE SCHEINT FÜR ALLE!

Und Sie kaufen immer noch Ihren Strom für 28 Cent?

Mit einer Photovoltaikanlage erzeugen Sie diesen für 12 Cent.

Für den nicht verbrauchten Strom bekommen Sie 12,8 Cent.

Auch ohne Strombatterie erreichen Sie bis zu 36% Eigenverbrauchsabdeckung.

Wir beraten Sie gerne!

Kelvinstraße 3
86899 Landsberg am Lech
Tel. 08191-94 43 01

www.solar-heisse.de
Stand September 2014



KFZ-MECHATRONIKER
AZUBI ab 2024 **GESELLE** ab sofort
PKW (m/w/d) gesucht



Jetzt informieren:
www.kfz-weisshaar.de/job

Gerne weitersagen - sharing is caring 🙌

Kfz Weißhaar GmbH - Großkitzighofen




Tagespflege Igling
Kauth GmbH
Unteriglinger Straße 37
86859 Igling
Telefon: 0 82 48 - 888 17 38
Mail: info@pflegedienst-igling.de

AMBULANTER PFLEGEDIENST
Kauth GmbH
Unteriglinger Straße 37
86859 Igling
Telefon: 0 82 48 - 26 50 55
Fax: 0 82 48 - 2 74 88 84
Mail: info@pflegedienst-igling.de
www.ambulanter-pflegedienst-igling.de



Foto: Gerhard Schurr



Tägliches Handwerk
Jede Filiale sowie jedes Café & Cocktailbar trägt unsere Handschrift und wird 7 Tage/ Woche mit frischen Backwaren beliefert. Unsere Produkte backen wir mit eigenen Rezepturen und Natursauerteigen. Wir stehen für Ehrlichkeit, reines Backen und verwenden nur beste und auserwählte Rohstoffe für unsere Produkte. Das riecht und schmeckt man auch!

Frühstücksdienst direkt an ihre Haustüre
Wir liefern jeden **Samstag in Igling, Erpfting und Holzhausen** ihr Frühstück direkt an die Haustür. So geht's: Einfach Formular anfordern, ausfüllen, zurück schicken und ihr Frühstück kommt ganz bequem und ohne Stress an Ihre Haustüre.



Ihre Wünsche
Gerne erfüllen wir ihren persönlichen Wunsch und freuen uns über neue Anregungen. Wir backen & belegen Ihre XXL-Partybreze und zaubern die passende Motivtorte für einen besonderen Anlass.

Ihr Landbäckerei Immel Team aus Untermeitingen
Telefon: 08232/2741
Fax: 08232/78800
E-Mail: bestellung@landbaeckerei-immel.de
www.landbaeckerei-immel.de



Juli Veranstaltungen

	Wo
01.09. Feierabend-Radtour Radfahrerverein 18.00 Uhr	Radlerstadel
02.09. Altpapiersammlung Musikverein Holzhausen	Holzhausen
02.09. Nacht der Feuerwehr FFW Holzhausen	Feuerwehrhaus HH
13.09. Ausflug Seniorenclub Igling Dinosaurier Museum Altmühltal	
16.09. Wiesn-Fahrt Schützenverein Unterigling	
23.09. Weinfest SV Igling	Benno's Stadl
23.09. Tagesausflug Reservisten zur Flugwerft Oberschleißheim	
30.09. Altpapiersammlung SV Igling	Igling

August Veranstaltungen

	Wo
01.10. Familiengottesdienst Erntedank	Pfarrkirche HH
01.10. Erntedank Pfarrgemeinde Igling	Pfarrkirche Igling
03.10. Saisonabschluss-Radtour Radfahrerverein	
06.10. Mitgliederinnerversammlung Frauenbund Igling	Pfarrheim Igling
07.10. Krauthobelfest Regens-Wagner 10-18 Uhr,	Magnushof HH
07.10. Herbst-Familienflohmarkt Elternbeirat Kita	Turnhalle Igling
11.10. Ausflug Seniorenclub Igling gemäß Aushang	
13.-15.10. Ausflug nach Bamberg Iglinger Löwen 1860	
15.10. Kirchenkonzert Musikkapelle Holzhausen	Pfarrkirche HH
21.10. Anfangsschießen Schützenverein Unterigling	
22.10. Kirchenkonzert Musikkapelle Holzhausen	Pfarrkirche U-Igling
26.10. Vortrag „Trocknen u. Fermentieren“ Frauenbund	Pfarrheim Igling
26.10. Wallfahrt zum KZ Dachau Pfarrgemeinde Igling	



Weinbergschnecke, Weite Berge
Fotos: Gerhard Schurr

Notrufnummern

Notruf: 112

für Feuerwehr und Notarzt

Polizei: 110

Polizeidienststelle Landsberg
08191 / 93 20

Apotheken-Notdienst: Tag und Nacht Festnetz 0800 00 22 833

Krankentransporte:
08141 / 19 222

Giftnotruf: 089 / 19 24 0
beratend und für Notfälle

Krankenhäuser / Kliniken:
Landsberg 08191 / 333-0
Buchloe 08241 / 504-0
Schwabmünchen 08232 / 5080

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis am Klinikum Landsberg
Bgm.-Dr.-Hartmann-Straße 58
86899 Landsberg am Lech
Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117
Mo, Di, Do: 18 - 21 Uhr
Mi, Fr: 16 - 21 Uhr
Sa, So, Feiertage: 09 - 21 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Landsberg
Telefon: 08191 / 98 55 192
Sa., So., Feiertage: 09 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr

Abgabeschluss für die Ausgabe November / Dezember 2023 ist der

05. Oktober 2023

E-Mail Adresse:

dorfblatt@igling.de

Alle Redaktionsverantwortlichen (siehe Impressum) nehmen Beiträge auch „formlos“ entgegen.

IMPRESSUM:

Informationsblatt der Gemeinde Igling. Herausgeber (v.i.S.d.P.): Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: 1. Bgm. Günter Först

Redaktion: Joachim Drechsel, Jutta Engl, Isabel Fabig, Rudi Jehle, Wally Klaus, Elisabeth Rid (geb. Zink), Fritz Scherer, Peter Schmeller, Maria Sedelmayr

's Dorfblatt erscheint alle 2 Monate, Auflage 1200 St.

Anschrift der Gemeinde Igling:

Donnersbergstr. 1, 86859 Igling

Tel.: 08248 / 96 97 0

email: info@igling.de

Homepage: <http://www.igling.de>

Druck: aloe GmbH

Veröffentlichte Beiträge Dritter (z.B. von Vereinen, Organisationen oder Privatpersonen) geben grundsätzlich die Meinung der Verfasser wieder. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns Gestaltung, Korrekturen und Kürzungen vorbehalten.



Igling

Öffnungs- und Sprechzeiten

(SZ = Sommerzeit, WZ = Winterzeit)

VG Igling

Mo. bis Fr. 8:00 - 12:00 Uhr,
Mo. 14:00 - 16:00 Uhr, Do. 14:00 - 18:00 Uhr, oder nach Vereinbarung

Pfarrbüro

Tel.: 08248 / 886 Fax: 901871
Di. 09:00 - 12:00 Uhr
Di. u. Do. 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrhof Oberigling, Pfarrgasse 2
Mail: pg.igling@bistum-augsburg.de

Hausärztezentrum Kaufering

Theodor-Heuss-Str.2
mit Filialpraxis Igling,
Tel. 08191 / 96 94 80,
Sprechzeiten Kaufering: siehe www.hausaerztezentrum-kaufering.de
Sprechzeiten Igling:
Mo. 8 - 12.30 Uhr (Dr. Lingenauber)
Di. 8 - 12 Uhr und
Do. 8 - 12.30 Uhr (Florian Müller)
Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Gemeindebücherei

Mo., Mi. u. Sa. 17 - 18 Uhr (SZ)
bzw. 16 - 17 Uhr (WZ)

Post-Service Igling

Getränkemarkt Ruck-Zuck
Oberiglingerstr. 6
Tel. 08248 / 88 84 991
Mo., Di., Do., Fr. 8 Uhr - 13 Uhr
und 14 Uhr - 18 Uhr
Mi., Sa. von 8 Uhr - 13 Uhr
info@getraenke-ruckzuck.de

Tierärzte Igling

Bolko Zencominierski
Tel. 08248 / 2 90
Terminsprechstunde:
Mo-Fr 8.00-19.00 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr
Notfallsprechstunde:
Sonn- u. Feiertage 10.00-11.00 Uhr